



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Landeskirchenarchiv

Bestand 63:

Böhmische Exulantengemeinde
(1600-2017)

bearbeitet von Carlies Maria Raddatz
und Kristin Schubert

Dresden 2019

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Vorwort | II |
| 01. Die evangelische Gemeinde deutscher Nation in der Alten Stadt Prag | 1 |
| 01.01. Personalia | 2 |
| 01.01.01. Matthias Hoë von Hoënegg | 3 |
| 01.01.02. Helwig Garth | 5 |
| 01.2. Bau der Salvatorkirche und Sammlung | 9 |
| 02. Andere evangelische Gemeinden in Böhmen | 17 |
| 03. Die böhmische Exulantengemeinde zu Dresden | 18 |
| 03.01. Vorstand der Gemeinde böhmischer Exulanten | 19 |
| 03.02. Amtshandlungen | 20 |
| 03.03. Dienst und Leben | 22 |
| 03.04. Finanz- und Vermögensverwaltung | 25 |
| 03.04.01. Pfandbriefe und Schuldverschreibungen | 34 |
| 03.05. Schriftwechsel | 41 |
| 04. Exulantenstiftung | 42 |
| 05. Einzelfälle | 42 |
| 05.01. Pirnaer Wappenbuch | 45 |
| 06. Chronikalisches | 45 |
| 07. Veröffentlichungen | 50 |
| 08. Findmittel | 64 |
| 09. Gegenständliches | 64 |

Vorwort

1. Zur Geschichte des Bestandes

1.1. Evangelische Gemeinde Deutscher Nation in der Alten Stadt Prag

Der Bestand erwuchs aus zwei verschiedenen Provenienzen: der größere Teil geht auf die Korrespondenz der Evangelischen Gemeinde Deutscher Nation in der Alten Stadt Prag zurück und stammt aus den Jahren zwischen ca. 1611 und 1619.

Am 9. Juli 1609 war im sog. Majestätsbrief Kaiser Rudolfs II. den auf die Confessio Bohemica verpflichteten protestantischen Ständen Böhmens freie Religionsausübung garantiert worden. (Die Confessio Bohemica oder Böhmisches Bekenntnis hatten am 17. Mai 1575 die protestantischen Stände als gemeinsames Bekenntnis der Utraquisten, Lutheraner, Calvinisten und Böhmisches Brüder Kaiser Maximilian II. vorgelegt und auf seiner Grundlage die freie Ausübung ihres Glaubens verlangt.) Er ermöglichte den Aufbau protestantischer Gemeinden mit eigenen Schulen sowie die Einrichtung eines protestantischen Konsistoriums am 6. Oktober 1609. Für die Organisation des kirchlichen Lebens wurde der Plauener Superintendent Matthias Hoë von Hoënegg zum Pfarrer der Evangelischen Gemeinde Deutscher Nation in der Alten Stadt Prag und zum Assessor Consistorii berufen. Diese Gemeinde, die ihre ausführliche Bezeichnung zur Unterscheidung von der deutschen evangelischen Gemeinde auf der Kleinseite führte, und begann mit dem Bau der Salvatorkirche und richtete eine eigene Schule ein. Für diese Vorhaben warb sie in ganz Europa um Spenden. Die gelegentliche zeitgenössische Bezeichnung als Gemeinde Augsburgischer Konfession Deutscher Nation zu Prag lässt auf die konfessionellen Verhältnisse in der Gemeinde zurück schließen. Sie war, wie die Dissonanzen um die Berufung des Nachfolgers Hoës, des Freiburger Superintendenten Helwig Garth, zeigen, auf die Confessio Bohemica verpflichtet. 1611 konnte die lutherische Schule (Gymnasium) 1614 die Salvatorkirche eingeweiht werden.

Der 1620 beginnenden Vertreibung der Protestanten fiel auch die Salvatorgemeinde zum Opfer. Ihre Kirche ging 1625 in das Eigentum des Paulanerordens über. Teile des Kirchenornats der Salvatorkirche und der für sie gespendeten Gelder konnten die Vertriebenen, in Sachsen fortan „Exulanten“ genannt, nach Dresden flüchten und zunächst bei Oberhofprediger Hoë von Hoënegg deponieren. Um 1640 wurden sie der Familie eines Kirchenältesten der Salvatorgemeinde übergeben. Es steht zu vermuten, dass auch Teile des Gemeindearchivs Hoë übergeben wurden, der einen Teil der heute erhaltenen Korrespondenz geführt hatte. Archivalien der Prager Salvatorgemeinde bildeten offensichtlich den Grundstock für das Archiv der 1650 begründeten lutherischen Gemeinde Böhmischer Exulanten zu Dresden, neben Unterlagen der Pirnaer Exulantengemeinde.

1.2. Ev.-Luth. Gemeinde Böhmischer Exulanten zu Dresden

Die deutschsprachigen lutherischen Exulanten fanden in den sächsischen lutherischen Gemeinden Anschluss. Die öffentliche Verkündigung in tschechischer Sprache dagegen war aus Sorge vor calvinistischen Einflüssen verboten. Die tschechischsprachigen Lutheraner sahen sich bis 1650 auf private Zirkel beschränkt. Am 8. April 1650 wurde die Begräbniskirche St. Johannis vor dem Pirnaischen Tore der Exulantengemeinde übergeben. Der Exulantenpfarrer oder böhmische Pfarrer predigte bis 1672 ausschließlich tschechisch. Taufen und Beerdigungen an den Mitgliedern seiner Gemeinde mussten die Dresdner Stadtgeistlichen vornehmen. Diese tschechischsprachige Exulantengemeinde zu Dresden kann nur bedingt als Nachfolgerin der Evangelischen Gemeinde Deutscher Nation in der Alten Stadt Prag gelten. Ab 1672 hielt der Exulantenpfarrer auch deutsche Gottesdienste für die Pirnaische Vorstadt.

Die Mitgliederzahl der Böhmisches Gemeinde nahm im Lauf der folgenden Jahrhunderte ab. Im Siebenjährigen Krieg verlor sie fast ihr gesamtes Vermögen. 1860 musste die 1789 neu erbaute Johanskirche wegen Baufälligkeit aufgegeben werden. 1910 wurde die Böhmisches Gemeinde mit der Striesener Erlösergemeinde vereinigt. Ihre Rechte regelten die „Statuten für die evangelisch-lutherische Gemeinde Böhmischer Exulanten zu Dresden“ vom 1. August 1914, die bis 1999 unverändert galten. Angesichts der Zerstörungen des 13. Februar 1945 vereinigte sich die Gesamtgemeinde am 1. November 1945 mit der Andreasgemeinde zur Ev.-Luth. Erlöser-Andreas-Kirchengemeinde.

Zwischen der 1863 neu entstandenen Prager Salvatorkirchengemeinde und der Böhmisches Exulantengemeinde bestanden Kontakte, die immer wieder erneuert wurden. Von 1976 bis 1985 untersuchte Dr. Karel Bednarik als Sachverständiger des Synodalrates der Ev. Kirche der Böhmisches Brüder in Zusammenarbeit mit dem Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens u.a. das Archiv der Böhmisches Exulantengemeinde zu Dresden und die Bibliothek der Ev.-Luth. Marienkirchengemeinde zu Pirna. Ergebnisse seiner Arbeit waren die fotografische Reproduktion des Pirnaer Wappenbuches und mehrere Veröffentlichungen.

Bei dieser Sichtung des Exulantenarchivs der Erlöser-Andreas-Kirchgemeinde wurden Archivalien in das Landeskirchenarchiv der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens übernommen und restauriert. Nach dem abgebenden Archiv wurde auch der Bestand des Landeskirchenarchivs „Böhmische Exulanten“ genannt.

2. Zur Bearbeitung des Bestandes

Der Bestand umfasst 54 Verzeichnungseinheiten und hat einen Umfang von 0,12 lfm. 50 Verzeichnungseinheiten sind der Prager Salvatorgemeinde zuzuordnen. Sie behandeln überwiegend den Bau der Salvatorkirche und die Berufung Garths nach Prag und sind meistens in deutscher Sprache verfasst. (Die Korrespondenz mit Hoë von Hoënegg und Garth bedeutet angesichts des kriegsbedingten Verlusts der Akten des Oberkonsistoriums eine wichtige Ergänzung der landeskirchlichen Überlieferung.) 3 Verzeichnungseinheiten stammen aus dem Archiv der Dresdner Exulantengemeinde. Der Weg des Reskriptes über den Lehnurlaub des steiermärkischen Freiherrn von Spangstein vom 31. Januar 1652 (Nr. 1) nach Sachsen war trotz der Einbeziehung des Steiermärkischen Landesarchivs Graz nicht zu klären.

Fast alle Dokumente weisen starke Brandschäden auf. Sie wurden in den 1980er Jahren – vermutlich im Hauptstaatsarchiv Dresden – in Japanersatzpapier gebettet. Die restaurierten Dokumente wurden im Landeskirchenarchiv gefaltet und in sorgfältig beschriftete Briefumschläge gelegt.

Im Zuge der Vorbereitungen zur Aufhebung der Ev.-Luth. Gemeinde Böhmischer Exulanten durch das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens und einer Ausstellung anlässlich ihres 350-jährigen Jubiläums wurde der Bestand 1998 gesichtet, mit älteren Listen abgeglichen und in angemessene Kartonagen umgebettet. Eine Verzeichnung war zu diesem Zeitpunkt nicht möglich, weil von Juni 1998 bis Dezember 1999 das Landeskirchenarchiv wegen des Umbaus des Landeskirchenamtes den Archivarinnen nur stundenweise zugänglich war.

Verzeichnet wurde der Bestand von Dezember 2002 bis März 2003. Die „Regesten“ auf den Umschlägen erwiesen sich als z.T. fehlerhaft. Für die tschechischen Dokumente fehlen sie mitunter. Der damalige Bearbeiter war offensichtlich des Tschechischen nicht mächtig und zog die Übersetzungen Heerklotz' nicht zu Rate. Einzelne Schreiben waren irrtümlich anderen Dokumenten zugeordnet worden. Die Nummerierung entsprach nicht den erhaltenen Aufstellungen. Mehrere Nummern waren doppelt vergeben. Manche Schreiben waren nicht nummeriert. Der Bestand war also völlig neu zu verzeichnen. Neue Signaturen wurden nach numerus currens vergeben. Die alte Nummerierung wurde als „alte Archivsignatur“ festgehalten, für die Klassifikation ist sie nicht relevant.

Die Unterlagen Prager Provenienz waren im 17. Jahrhundert z.T. mit kurzen Regesten der Betreffenden versehen worden. Diese Regesten bezeichnen wiederholt Schriftstücke als „Copia“, die mit Streichungen, Ergänzungen und halbbrüchiger Schreibweise den Eindruck von Konzepten machen. Das breite Bedeutungsspektrum des Wortes „Copia“ im 17./18. Jahrhundert ist hier zu berücksichtigen. Aus diesen zeitgenössischen Angaben ergibt sich, dass bei Nr. 16, 19 und 28 Anlagen fehlen. Im Findbuch ist die Entstehungsstufe angegeben, wo sie von Bedeutung ist.

Damaligem Sprachgebrauch folgend werden die deutschen Ortsnamen verwendet, allerdings in moderner Schreibweise. Die heutigen tschechischen Ortsnamen sind im Ortsindex mit aufgeführt. Das Erscheinen eines Kirchenindex mit nur einer Kirche mag zunächst verwundern. Es ist in der Funktionsweise der Datenbank begründet.

Amtsbücher und Akten der Prager Salvatorgemeinde und der Böhmischen Exulantengemeinde befinden sich außerdem bei der Ev.-Luth. Stiftung Böhmischer Exulanten in Dresden-Striesen. Sie sind nicht erschlossen. Die Aufstellung vom 20. August 1986, die als Findmittel dient, kann im Landeskirchenarchiv eingesehen werden.

Das Traubuch der Exulantengemeinde 1686-1879 kann im Kirchenbuchamt in Dresden-Pieschen benutzt werden.

3. Pfarrer der Evangelischen Gemeinde Deutscher Nation in der Alten Stadt Prag und Assessores Consistorii

1611-1613 Matthias Hoë von Hoënegg (1580 - 1645) (1604 –1611 Superintendent zu Plauen, 1613 - 1645 Oberhofprediger zu Dresden)

1613 – 1619 Helwig Garth (Helvicus Garthius) (1597 – 1619) (1609 – 1613 Superintendent zu Freiberg)

Weitere Bestandsbearbeitung

Mit Überlassungsvertrag vom 9. August 2017 (AZ 541-2) hat die Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden das in der Johanneskirchgemeinde Dresden-Johannstadt-Striesen aufbewahrte Archivgut an das Landeskirchenarchiv abgegeben.

Die Ev.-Luth. Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden wurde mit Wirkung zum 1. Dezember 2017 aufgehoben (Amtsblatt Nr. 2/2018, S. A 10). Aus dem Stiftungsvermögen wurden die notwendigen Restaurierungen finanziert. Die Bearbeitung des Bestandes wurde im Januar 2019 beendet. Fotografien sind im Bestand 20, Fotosammlung, verzeichnet worden.

Dresden, den 15. Januar 2019

Kristin Schubert

Literatur:

-Die böhmischen Exulanten in Sachsen : ein Beitrag zur Geschichte des dreißigjährigen Krieges und der Gegenreformation auf archivalischer Grundlage ; mit archivalischen Beigaben / Georg Loesche. Wien ; Leipzig : Manz ; Klinkhardt, 1923. (Jahrbuch der Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus im ehemaligen Österreich ; 42-44)

-Die Einwanderung böhmischer Brüder in Grosshennersdorf bei Herrnhut in Sachsen / Carl Meusel. In: Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte ; (1885)3. - S. 39-93

-Die Auswanderung glaubenstreuer Protestanten aus Böhmen nach Sachsen im 17. Jahrhundert : allen Nachkommen von Exulanten gewidmet / Christian Adolph Pescheck. Löbau : Hohlfeld und Witte, 1858.

-Exulanten in Dresden : Einwanderung und Integration von Glaubensflüchtlingen im 17. und 18. Jahrhundert / Frank Metasch, Leipzig : Leipziger Universitätsverl., 2011 (Schriften zur Sächsischen Geschichte und Volkskunde ; 34)

-Um Gottes Wort vertrieben : 350 Jahre Evangelisch-Lutherische Gemeinde Böhmischer Exulanten in Dresden / Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Johanneskirchgemeinde Dresden-Johannstadt-Striesen, Dresden, 2000.

-Die Parochie der Erlöserkirche (Dresden-Striesen), in: Die Ephorie Dresden I (Neue Sächsische Kirchengalerie; 4) [1906], Sp. 664-676

Zitierweise:

Bei Verwendung von Zitaten aus den Akten des Bestandes ist folgendermaßen zu zitieren:
Landeskirchenarchiv Dresden, Bestand 63, Böhmischer Exulantengemeinde, Nummer, Blatt

Kurzfassung (etwa in Anmerkungen): LKA DD, Best. 63, Nr., Bl.

01. Die evangelische Gemeinde deutscher Nation in der Alten Stadt Prag

- 41 ohne Datum
Verzeichnis der Personen, die das Almosen einsammeln werden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 244 1611
Johann Sartler an Herrn Hans Schachmann, Römischer Kaiserlicher Majestät Hofdiener und fürstlicher Erzbischöflicher Bremischer Rat, schreiben an Friedrich Herzog zu Württemberg
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 235 15. September 1611
Räte, Älteste und Vorsteher und ganze Gemeinde der Evangelischen Deutschen Nation in der Königlichen Hauptstadt Prag an den Fürsten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 42 2. Oktober 1611 (22. September a. St.)
Veit Marchtaler an die Räte, Ältesten und Vorsteher wegen eines offenen Wechsels
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 392 1. Januar 1612
Stiftsbrief des Rates von Freyhoffen vom 1. Januar 1612, dass auf ewige Zeiten 100 Taler ausgezahlt werden, solange Kirche und Schule bei der reinen, unverfälschten Augsburgischen und böhmischen Konfession verharren
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (2 cm)
Grund der Sperrung: keine Benutzung möglich, da nicht restaurierbarer Brandschaden
- 210 14. September 1615
Bittschreiben der deutschen Evangelischen in der Altstadt Prag an die drei Stände sub utraque um Eintragung eines von Graf Joachim Andreas Schlick geschenkten Hauses in die Landtafel des Königreiches Böhmen
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 5 Bl. (0,1 cm)

20 10. Juli - 23. November 1619
**Holzrechnung unter anderem für die Schule und Helwig Garths Studier-
stube**

Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)

7 [vor 1621]
**Bildhauer Bernhardt Dittrich an Kirchenrat Nicklas von Langenbrugk
wegen eines Schreibens der Vorsteher und Ältesten der deutschen
evangelischen Gemeinde zu Prag**

Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)

01.01. Personalia

252 ohne Datum
Entwurf eines Schreibens mit 15 Unterschriften

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)

50 [1611 - 1620]
**Entlassungsgesuch des Adam Zaber aus Kosteletz, Tschechischlehrer
an der Schule**

Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

127 2. Mai 1611
**Reisepass, ausgestellt von Leonhard Kollona, Freiherr von Fels auf Sen-
kenburg, Angelsberg, Schönau, Hartenstein und Bachau**

Darin:

-maschinenschriftliche Übersetzung

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

Bemerkung: Leonhard Colonna von Fels (tschechisch Linhart Colona z Felsu) (* 1565; † 13.
April 1620 in Sitzendorf, Niederösterreich) war ein böhmischer Adelliger und Heerführer. Er
war zusammen mit Heinrich Matthias von Thurn einer der Anführer des Ständeaufstandes
von 1618 bis 1620.

34 28. Juni 1611
**Empfehlungsschreiben Matthias Hoë von Hoëneggs für Ludwig Schach-
ner**

Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

245 14. Dezember 1611
**Cas. Holstenius, Ecclesiastes ad D. Petrum an D. Matthias Hoë von
Hoënegg, D. Tobias Wintern, D. Abraham Steinstock, David Lippach**

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)

400 21. April 1612

Bittschreiben

Darin:

10 Siegelabdrucke (Reste)

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: 1 Stück (2,8 cm)

250 1613

Sprüche, die an der von Graf Joachim Andreas Schlik gestifteten Kanzel stehen sollten

mit eigenhändiger Unterschrift von Graf Schlik

-"Umb den Dekell ober der Kantzel kann dieser Spruch stehen Matth. 13, 52 (folgt in lateinischer Sprache), unter dem Wappen Römer 10,10; undter dem Wappen Joachimus Andreas Schlik. Anno 1613"

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)

Bemerkung: Joachim Andreas von Schlick, Graf von Passaun und Weißkirchen (tschechisch: Jáchym Ondrej hrabe Šlik; * 9. September 1569 in Schlackenwerth; † 21. Juni 1621 in Prag hingerichtet), war einer der Führer der protestantischen Stände in Böhmen.

52 22. Dezember 1614

Student Petrus Hoffman, Prag, bewirbt sich bei den Defensoren und den Inspektoren der deutschen Schule um eine Anstellung als Lehrer

Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

26 31. Mai 1619

Reisekostenabrechnung des als Rektor der deutschen Schule zu Prag vorgeschlagenen Bartholomäus David für die Reise von Wittenberg nach Prag vom 23. bis 30. Mai 1619

Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)

01.01.01. Matthias Hoë von Hoënegg

99 ohne Datum

Fragment zu einem Brief Matthias Hoë von Hoënegg

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

266

Schreiben an Matthias Hoë von Hoënegg

in lateinischer Sprache

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

- 269** 7. Dezember 1610
Schreiben von Kurfürst Christian an die Räte der Evangelischen Kirche Deutscher Nation der Königlichen Stadt Prag, dass der Superintendent zu Plauen Matthias Hoë von Hoënegg zu einem Pfarrer und Mitdirektor der deutschen Kirchen auf 3 Jahre ernannt werde
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 246** 1612
Schreiben an Matthias Hoë von Hoënegg
in lateinischer Sprache
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 247** 1612
Schreiben an Matthias Hoë von Hoënegg
in lateinischer Sprache
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 249** 1612
Schreiben an Matthias Hoë von Hoënegg
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 248** Februar 1612
Schreiben an Matthias Hoë von Hoënegg
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 36** 8. März 1613
Hans Nerhoff von Holterberg an seinen Bruder Peter wegen eines Nachfolgers für Matthias Hoë von Hoënegg
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 10** 24. Mai 1613
Matthias Hoë von Hoënegg an die Räte, Ältesten und Vorsteher u. a. wegen der Confessio Bohemica
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 251** 31. Mai 1613
Schreiben an Matthias Hoë von Hoënegg
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

01.01.02. Helwig Garth

- 31 [1613]
5 Bedingungen Helwig Garths für seinen Wechsel nach Prag
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 197 27. Februar 1613
Kurfürst Johann Georg an die Räte, Ältesten und Vorsteher der Evangelischen Kirchen Deutscher Nation in der Königlichen Hauptstadt Prag wegen D. Helwig Garth
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 198 21. März 1613
D. Helwig Garth an die Räte, Ältesten und Vorsteher der Evangelischen Kirchen Deutscher Nation in der Königlichen Alten Hauptstadt Prag
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 216 6. April 1613
Dr. Helwig Garth an die Räte zu Prag
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)
- 232 12. April 1613
Die Räte, Ältesten und Vorsteher der Evangelischen Kirchen Deutscher Nation in der alten Stadt Prag an den Kurfürsten von Sachsen wegen D. Helwig Garth
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 213 13. April 1613
Matthias Hoë von Hoënegg an die Räte wegen der Bestallung von D. Helwig Garth
Darin:
-[Zettel als P.S.]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)
- 212 16. / 26. April 1613
Antwortschreiben der Herren Räte zu Prag an Matthias Hoë von Hoënegg wegen D. Helwig Garth
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)

- 214** 17. April 1613
Resolution des Kurfürsten Johann Georg wegen Dr. Helwig Garth
Kopie
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 199** 19. April 1613
D. Helwig Garth an die Kirchenräte, Ältesten etc. zu Prag, dass er das Amt eines Pastors und Inspektors an den Deutschen Kirchen und Schulen annehmen werde
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)
- 8** 20. April 1613
Matthias Hoë von Hoënegg an die Räte, Ältesten und Vorsteher über die Vorstellung Helwig Garths vor dem Oberkonsistorium zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 32** 21. April 1613
Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen genehmigt für drei Jahre die Bestallung des Freiburger Superintendenten Helwig Garth als Pastor und Inspektor an Kirche und Schule der evangelischen Gemeinde deutscher Nation in der Prager Altstadt
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 37** 5. Mai 1613
Räte, Älteste und Vorsteher an Superintendent D. Helwig Garth zu Freiberg wegen der Bedingungen für seinen Wechsel nach Prag
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 220** 5. Mai 1613
Schreiben der Räte an Dr. Matthias Hoë von Hoënegg, die Vokation Dr. Helwig Garths und die Kollekte in den Kurfürstlichen Landen betreffend
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 11** 7. / 17. Mai 1613
Räte, Älteste und Vorsteher der deutschen evangelischen Kirche zum Salvator zu Prag bitten Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen, Helwig Garth, Superintendent zu Freiberg, zu erlauben, die Berufung nach Prag anzunehmen, und um die Regelung der Konditionen seiner Bestallung
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

- 211** 13. Mai 1613
Conditiones, Dr. Helwig Garth betreffend
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 260** 14. Mai 1613
Dr. Helwig Garth aus Dresden schreibt an die Räte zu Prag
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 28** 18. Mai 1613
Aufforderung Kurfürst Johann Georgs I. von Sachsen an die Räte, Ältesten und Vorsteher, D. Helwig Garth von der Unterzeichnung der Confessio Bohemica auszunehmen
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 217** 18. Mai 1613
Schreiben des Kurfürsten Johann Georg an die Defensoren der Krone Böhmen wegen D. Helwig Garth, ihn mit der Unterschrift der Böhmisches Confession zu verschonen
Kopie
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)
- 46** 30. Mai 1613
Helwig Garth an Räte, Älteste und Vorsteher wegen des kurfürstlichen Reskripts zur Confessio Bohemica und weiterer Bedingungen seiner Bestallung
Umfang: 6 Bl. (0,2 cm)
- 43** 30. Mai 1613
Räte, Älteste und Vorsteher übermitteln Matthias Hoë von Hoënegg eine Abschrift ihres Schreibens an Helwig Garth wegen dessen 5 Bedingungen
Umfang: 4 Bl. (0,2 cm)
- 44** 7. Juni 1613
Fragment eines Schreibens Matthias Hoë von Hoëneggs wegen der Bestallung Helwig Garths an [Räte, Älteste und Vorsteher]
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

- 33** 28. Juni 1613
Räte, Älteste und Vorsteher an Helwig Garth wegen seiner Verpflichtung auf die Confessio Bohemica
Umfang: 4 Bl. (0,2 cm)
- 219** 1. / 11. Juli 1613
Fragment eines Schreibens von D. Helwig Garth an die Räte der Evangelischen deutschen Kirche zum Salvator genannt
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 215** Juli 1613
Matthias Hoë von Hoënegg an die Räte wegen der Berufung von D. Helwig Garth nach Prag mit Siegelabdruck
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 196** 6. / 16. Juli 1613
Schreiben der Räte zum Salvator genannt an D. Helwig Garth wegen seiner Bestallung
Konzept
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 218** 7. / 17. Juli 1613
Die Räte zu Prag an D. Matthias Hoë von Hoënegg wegen D. Helwig Garth und dessen Bestellung
Konzept
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 194** 6. August 1613
Dr. Helwig Garth kündigt seine Abschiedspredigt in Freiberg und sein Kommen nach Prag an
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 195** 8. / 18. Sep. [1614]
Helwig Garth an die Pastoren und Diener Gottes in Österreich
[Helvicus Garthius theol. Doct. et pro tempore Ecclesiae Evangel. Bohemo-Germanicae in Veteri Regia Praga Pastor et Inspector an die Pastoren und Diener des Wortes Gottes in Österreich]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)

01.2. Bau der Salvatorkirche und Sammlung

- 204 **Bittschreiben der Kirchenräte, Ältesten und Vorsteher der Deutschen Evangelischen Kirchen in der Altstadt Prag an Herrn Helmhardt Jörgen zu Tollet etc. zu einer Beisteuer**
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 226 **Bittschrift der Kirchenräte, Ältesten und Vorsteher der Augsburgischen Confession zugetanen Bürgerschaft Deutscher Nation in der Alten Stadt Prag an N. N. zu einer Beisteuer zum Kirchenbau**
Konzept
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm) ohne Datum
- 243 **Böhmische Rechnungszettel**
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm) ohne Datum
- 202 **Ludwig Schachner, Bürger der Königlichen Stadt Prag an Johann Friedrich, Herzog zu Württemberg etc. wegen einer Beisteuer zum Kirchenbau**
Kopie
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm) ohne Datum
- 396 **Sammelbuch mit den Namen der Spender für den Bau der Salvatorkirche in Prag sowie mit Abschriften von Dokumenten**
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 277 Bl. (6,5 cm; mit Schließen 12 cm) 1610 - 1614
- 15 **Teil einer Liste mit Namen [möglicher Spender für den Bau der Salvatorkirche]**
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm) [1610 - 1615]
- 234 **Schreiben von Ludwig Lutz von Lutzhard an Nielass von Langenbruck, Geldgeschäfte betreffend**
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm) 1611

- 398** 18. Juni 1611
Patent und Intercession an die Kurfürsten und Fürsten, Grafen und Herren zu einer Beisteuer zu dem Kirchenbau
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Stück (2,8 cm)
- 399** 18. Juni 1611
Patent und Intercession an die Kurfürsten und Fürsten, Grafen und Herren zu einer Beisteuer zu dem Kirchenbau
Darin:
8 Siegelabdrucke (Reste)
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Stück (2,8 cm)
- 221** 20. August 1611
Der Rat der Stadt Windtsheim stiftet eine Beisteuer
Darin:
-Papiersiegel
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 27** September 1611
Bohuslav von Michalowitz an die Räte, Ältesten und Vorsteher der Evangelischen Gemeinde deutscher Nation zu Prag wegen der Grundsteinlegung zur Salvatorkirche
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 237** September 1611
Philippus Hauchofen an die Räte der Evangelischen Kirchen Deutscher Nation wegen einer Kollekte in Augsburg
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 54** 6. September 1611
Vermächtnis der Marie Herolt zugunsten des Baus der deutschen Kirche in der Prager Altstadt
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 231** 1. Oktober 1611
Bürgermeister und Rat der Stadt Eger an die Vorsteher der Evangelischen Deutschen Kirchen der Altstadt Prag wegen der Beisteuer
Darin:
-Papiersiegel
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)

- 227** 19. Oktober 1611
Hans Walraff Zuckmantel von Brumatt, der Meister und der Rat zu Straßburg an N. N. Vorsteher der Evangelischen Deutschen Kirchen zu Prag, dass die Stadt Straßburg wegen verschiedener Unglücksfälle (Brand etc.) nur 100 Florentiner zum Kirchenbau beisteuern könne, welchen Betrag die Stadt Herrn Schachmann übergeben habe
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 223** 26. Oktober 1611
Johannes Andreas Kuchler, Notarius publicus und Stadtschreiber, an die Kirchenräte der Altstadt Prag, dass die Reichsstadt Landau den Prager Abgeordneten H. Joachim Seltenschlag 15 Reichstaler als Beisteuer zum Kirchenbau gegeben habe
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 267** 13. Dezember 1611
Schreiben des Rates zu Dresden an die Vorsteher der Salvatorkirche, die Kollekte von 217 Gulden 20 Groschen und 3 Pfennigen durch einen dazu Abgeordneten abfordern zu lassen
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 201** 28. Januar 1612
Die drei Evangelischen Stände (Herren, Ritterschaft und Städte) des Erzherzogtums Österreich unter der Ens verehren zum Kirchenbau in Prag 500 rheinische Gulden
Darin:
Siegelprägungen
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 238** 3. Februar 1612
Samuel Clings an die Kirchenräte zu Prag, die ihnen aus Irrtum übergebene Kollekte von 244 Florentiner an die Kirchenvorsteher der Kirche auf der Kleinseite zu Prag abzuliefern
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,2 cm)
- 4** 17. Februar 1612
Beitrag der der Augsburgerischen Konfession anhängenden Olmützer Bürgerschaft für den Kirchenbau der Gemeinde Augsburgerischer Konfession Deutscher Nation zu Prag
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

- 228** 18. Februar 1612
Schultheiß und Thalherrn zu Thal Maßfeldt bewilligen, "weiln das Stetlein in großen Schulden stecket und zu erbauung einer Schule selber gutherzige leute um contribution ersuchen müssen", zum Kirchenbau in Prag
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 14** 8. Mai 1612
Stadtvogt und Rat zu Eisleben übersenden der Evangelischen Gemeinde deutscher Nation zu Prag das von ihrer Bürgerschaft gesammelte Geld
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 242** 1613
Schreiben von Jonas Paust von Liebstadt, ein geliehenes Kapital betreffend, mit Rechnungszettel
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)
- 230** 18. April 1613
Die verordneten Räte und Ältesten der Evangelischen Kirchen Löblich Deutscher Nation in der Königlichen Alten Stadt Prag an den Landgrafen Moritz von Hessen um eine Fürbitte an die Generalstaaten (Niederlande), damit diese auch eine Beisteuer zum Kirchenbau bewilligen
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 13** 21. April 1613
Matthias Hoë von Hoënegg an die Räte, Ältesten und Vorsteher der Evangelischen Gemeinde deutscher Nation zu Prag wegen seiner Bemühungen, die Unterstützung Landgraf Moritz' von Hessen-Kassel und des englischen Königs für die Gemeinde zu gewinnen, und über Helwig Garth
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 12** 26. April 1613
Räte, Älteste und Vorsteher der deutschen evangelischen Kirche zum Salvator zu Prag bitten Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen um ein Patent für eine allgemeine Sammlung für die Kirche in der Alten Stadt Prag
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

- 24** 26. April 1613
Räte, Älteste und Vorsteher der Evangelischen Gemeinde deutscher Nation zu Prag bitten Landgraf Moritz von Hessen um einen Beitrag für den Bau der Salvatorkirche und um ein Empfehlungsschreiben an Prinz Moritz von Oranien und die Generalstaaten
Umfang: 1 Bl. (0,3 cm)
- 3** 1. Mai 1613
Gesuch der Gemeinde an die Generalstaaten um Hilfe beim Bau der Salvatorkirche
Konzept
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 53** 1. Juni 1613
Vertrag zwischen dem Dachdecker Jan Topynka und den Ältesten und Vorstehern der deutschen Salvatorkirche
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 18** Juli 1613
Liste der Augsburger Familien und Handelshäuser, die wegen eines Beitrages zum Bau der Salvatorkirche zu Prag angeschrieben wurden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 224** 9. Juli 1613
N. N. der Zeit verordnete Räte etc. der Evangelischen Deutschen Kirchen in der Königlich Alten- und Hauptstadt Prag zum Salvator an Herrn Martin Zobel von Pfertzhaim, vornehme Bürger von Augsburg, eine milde Beisteuer zum Kirchen- und Schulbau tun
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 402** 16. August 1613
Verordnete, Räte etc. an die Evangelischen Stände in Böhmen und Glaubensgenossen um eine Beisteuer
Darin:
8 Siegelabdrucke (rot)
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)

- 9 25. August 1613
Vollmacht der Räte, Ältesten und Vorsteher der deutschen evangelischen Salvatorkirche zu Prag für den kurfürstlich sächsischen Rat Leander Ruppel zum Empfang des von König Jakob I. von England vermittelten Beitrags zum Kirchbau von dem kurpfälzischen Geheimen Rat Ludwig Camerarius
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 22 9. September 1613
Ursula Benneckin in Lemberg bestätigt den Empfang von Schriftstücken und Geld für ihren Herrn von einem Prager Boten
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 30 [1614]
Liste der zur Einweihung der Salvatorkirche eingeladenen Personen
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 39 [um 1614]
Verzeichnis einiger Mitglieder des Herrenstandes und der Ritterschaft des Erzherzogtums Österreich unter der Enns
Umfang: 4 Bl. (0,2 cm)
- 29 [1614]
Vorschlag für die Einladungsliste zur Einweihung der Salvatorkirche
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 270 1614 - 1615
Aufstellung von Ausgaben bei einer Reise zur Einsammlung einer Kollekte für die Salvatorkirche zu Prag
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)
- 45 8. September 1614
Räte, Älteste und Vorsteher der deutschen evangelischen Kirche zum Salvator bitten die Evangelischen im Erzherzogtum Österreich unter und ob der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain und Mähren um Beiträge zum Unterhalt ihrer Kirche und Schule
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)

- 236** 28. September 1614
Schreiben der Frauen von Landstein wegen eines Darlehens von 1000 sß zur Kirche Salvator
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 38** 4. November 1614
Bericht über die Sammlung im Land ob der Enns
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 222** 30. Dezember 1614
Verzeichnis der Städte und Orte in Mähren, die zum Kirchenbau beige-steuert haben
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 263** 1615
Schreiben des Bürgermeisters und Rates von Caslau zur Kollekte
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 19** 24. Februar 1615
Bitte der Ältesten und Vorsteher der evangelischen deutschen Kirche zum Salvator um Spenden für deutsche Verkündigung und deutschen Unterricht und Vollmacht für ihre Abgesandten
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
tschechische Ausfertigung: [Verweis:6:00063]
Bemerkung: deutsche Übersetzung der tschechischen Ausfertigung (Nr. 6), mit Korrekturen
- 203** 24. Februar 1615
Bittschreiben an eine Person aus der Ritterschaft zu einer Beisteuer zum Kirchenbau
Konzept
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 225** 24. Februar 1615
Bittschreiben an N.N. zu einer Beisteuer zum Kirchenbau
Konzept
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

- 229** 24. Februar 1615
Bittschreiben zu einer Beisteuer zum Kirchenbau
Kopie
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 6** 24. Februar 1615
Die Ältesten und Vorsteher der evangelischen deutschen Kirche zum Salvator bitten um Spenden und bevollmächtigen ihre Abgesandten
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
Deutsche Ausfertigung: [Verweis:19;00063]
Bemerkung: 8 Prägesiegel, tschechische Ausfertigung
- 404** 24. Februar 1615
Evangelische Stände bitten um eine Beisteuer für den Kirchenbau
Darin:
8 Siegelabdrucke
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 5** 5. Juli 1615
Älteste und Vorsteher der deutschen evangelischen Kirche zum Salvator zu Prag bitten Graf Anton Günther zu Oldenburg und Delmenhorst um eine weitere Spende
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 49** [vor 1618]
Liste für eine Sammlung, unter anderem in Wien
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 240** 7. Juni 1619
Quittung des M. Bartholomäus David über erhaltene 20 Florentiner
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 241** 14. Juni 1619
Quittung des M. Bartholomäus David über erhaltene 24 rtl und 10 gl als Zehrung auf der Reise und Verehrung
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

- 47 [vor 1620]
Ein Bote des Rostocker Rats überbringt eine Spende der dortigen Bürgerschaft [für die Salvatorkirche]
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)

02. Andere evangelische Gemeinden in Böhmen

- 233 26. Juli 1611
Rudolf von Stubenberg auf der Neustadt an der Mötha an die Kirchenräte, Ältesten und Vorsteher der Evangelischen Kirchen Deutscher Nation in der Königlichen Alten Stadt zu Prag, dass er der Grundsteinlegung zur Kirche nicht beiwohnen könne
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
Bemerkung: Rudolf von Stubenberg hatte seinen Wohnsitz im böhmischen Neustadt an der Mettau (Nové Mesto nad Metují).

- 17 14. August 1611
Andreas Behaim d. Ä. an Dr. Matthias Hoë von Hoënegg, Direktor der Evangelischen Gemeinde deutscher Nation zu Prag, wegen des Bergwerks zu Graslitz
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

- 25 September 1611 - Mai 1612
Johann Knauer, Pfarrer zu Klinkhart im Egerkreis, an Superintendent D. Matthias Hoë von Hoënegg und das Evangelische Konsistorium zu Prag, wegen Ehedispenses für Georg Brandner und Ursula Wülfferin
Umfang: 6 Bl. (0,2 cm)

- 35 1613
Die Herren von Schönburg wegen des Kirchbaus in Graslitz
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

- 48 [vor 1620]
Adresse eines Schreibens aus Graslitz an die Ältesten der deutschen evangelischen Salvatorkirche wegen der Kollekte für den Kirchenbau
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)

03. Die böhmische Exulantengemeinde zu Dresden

- 51 19./20. Jh.
Fragmente
Enthält u. a.:
-Kurzgefasste Geschichte der böhmisch-ev. Kirchengemeinde [Salvatorgemein-
de zu Prag] ab 1781 (gedruckt)
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)
- 356 ohne Datum
**Siegel der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Böhmischer Exulanten
zu Dresden**
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Stück
- 256 27. Februar 1654
Urkunde mit anhängender Siegelkapsel
[Verordnete Räte des Oberen Consistoriums erteilen den Exulanten in Dres-
den Erlaubnis zu einer Kollekte im Lande]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (3,3 cm)
Bemerkung: nicht auffaltbar und lesbar
- 393 17. September 1658
**Das Oberkonsistorium erteilt den Exulanten in Dresden die Erlaubnis
zum Sammeln einer Kollekte im Lande [auf Bitten von Jacobus Weller]**
Darin:
-Siegel in Holzkapsel
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (cm)
Grund der Sperrung: keine Benutzung möglich, da nicht restaurierbarer Brandschaden
- 40 6. November 1776
Bürgereid des Johann Benjamin Kanicke vor dem Rat zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 360 1912 - 1916
**Einladungslisten für die Jugendunterredungen
unter Nutzung von Konfirmandenlisten**
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (0,3 cm)
Bemerkung: aus dem Nachlass von Emil Arthur Neuberg

- 95 1914, 1931
Statuten für die evangelisch-lutherische Gemeinde Böhmischer Exulanten zu Dresden vom 1. August 1914, mit Nachtrag vom 25. September 1931
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 6 Bl. (0,1 cm)
- 122 1945 - 1947
Vertrag zwischen der Erlöserkirchgemeinde Dresden-Striesen und der Gemeinde böhmischer Exulanten von 1910
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 21 Bl. (0,5 cm)
- 123 1945, 1957
Statuten der Böhmisches Exulantengemeinde von 1909
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 20 Bl. (0,5 cm)
- 322 16. August 1949
Worte von Pfarrer Arthur Neuberg in dankbarer Erinnerung, gesprochen an der Bahre von Pfarrer Max Helas
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
Bemerkung: aus dem Nachlass von Emil Arthur Neuberg
- 331 1975
Bericht über das Archiv der Böhmisches Exulantengemeinde
Enthält u. a.:
-Aktenplan
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (0,2 cm)

03.01. Vorstand der Gemeinde böhmischer Exulanten

- 120 1945 - 1957
Niederschriften der Sitzungen des Vorstandes der Ev.-Luth. Gemeinde böhmischer Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 37 Bl. (0,8 cm)
- 121 1945 - 1957
Vorstand der Ev.-Luth. Gemeinde böhmischer Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 26 Bl. (0,4 cm)

119

1945 - 1959

Verwaltung des Pfarramtes der Gemeinde böhmischer Exulanten

Enthält u. a.:

- Vorstand
- Pfarramtsleiter
- Aufnahme von Kontakten mit der Tschechoslowakei
- Hilfe durch das Ostsächsische Gustav-Adolf-Werk
- Liste der Mitglieder des Kirchenvorstandes der Erlöser-Andreas-Kirchgemeinde Dresden
- Grundvermögen

Darin:

- Nachrichten der ev.-luth. Erlöser-Andreas-Kirchgemeinde Dresden 11.1948-01.1949 und 01.1950-07.1950 (gedruckt)
- Der Sonntag, Nr. 19, 5. Jg. vom 02.04.1950
- Nachrichten der ev.-luth. Erlöser-Andreas-Kirchgemeinde Dresden 03.1951, 07.1951, 09.1951, 03.1952, 10.1952, 03.1953, , 04.1954 (gedruckt)
- Ansichtskarte mit Außenansicht des Schlosses von Lázne Podebrady (Tschechien), 1955
- Nachrichten der ev.-luth. Erlöser-Andreas-Kirchgemeinde Dresden 03.1959 (gedruckt)
- Nachrichten der ev.-luth. Erlöser-Andreas-Kirchgemeinde Dresden 06.1955 (gedruckt)
- Grußwort des Landesbischofs D. Hugo Hahn zur Einweisung der Kirchenvorstände am 31.10.1947

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: 180 Bl. (2,3 cm)

03.02. Amtshandlungen

268

April 1865

Konfirmationsschein von Karl Ernst Gustav Poscharsky, Konfirmand der Böhmischen Exulantengemeinde

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)

253

1880 - 1943

Traubuch der evangelisch-lutherischen Böhmischen Gemeinde zu Dresden-Striesen

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: Bl. (1 cm)

Registratursignatur: Lit. K Nr. 56

377

Okt. 1897 - Dez. 1904

Auflistung der Trauungen an der Erlöserkirche zu Dresden-Striesen

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: Bl. (0,2 cm)

Bemerkung: aus dem Nachlass von Superintendent Emil Arthur Neuberg

- 368** 1898 - 1908
Auflistung der Konfirmationen an der Erlöserkirche zu Dresden-Striesen
mit Angabe des jeweiligen Taufdatums
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 73 Bl. (1 cm)
Bemerkung: aus dem Nachlass von Superintendent Emil Arthur Neberg
- 380** Jan. 1900 - Juli 1902
Auflistung der Beerdigungen an der Erlöserkirche zu Dresden-Striesen
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (0,2 cm)
Bemerkung: aus dem Nachlass von Superintendent Emil Arthur Neberg
- 381** Juli 1902 - Juli 1906
Auflistung der Beerdigungen an der Erlöserkirche zu Dresden-Striesen
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (0,3 cm)
Bemerkung: aus dem Nachlass von Superintendent Emil Arthur Neberg
- 378** Jan. 1905 - Dez. 1914
Auflistung der Trauungen an der Erlöserkirche zu Dresden-Striesen
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (0,3 cm)
Bemerkung: aus dem Nachlass von Superintendent Emil Arthur Neberg
- 382** Aug. 1906 - Feb. 1911
Auflistung der Beerdigungen an der Erlöserkirche zu Dresden-Striesen
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (0,2 cm)
Bemerkung: aus dem Nachlass von Superintendent Emil Arthur Neberg
- 383** Jan. 1912 - Sep. 1934
Auflistung der Beerdigungen an der Erlöserkirche zu Dresden-Striesen
Januar 1912 - März 1917
Enthält auch:
-Auflistung der Beerdigungen in Meißen 07.1917 - 09.1934
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (0,4 cm)
Bemerkung: aus dem Nachlass von Superintendent Emil Arthur Neberg

- 379** Jan. 1915 - Mai 1935
Auflistung der Trauungen an der Erlöserkirche zu Dresden-Striesen Januar 1915 - März 1917
Enthält auch:
-Auflistung der Trauungen in Meißen 02.1917 - 05.1935
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (0,2 cm)
Bemerkung: aus dem Nachlass von Superintendent Emil Arthur Neuberg

03.03. Dienst und Leben

- 272** 1897 - 1914
Predigten von Pfarrer Arthur Neuberg
Enthält:
-Gastpredigt Dresden-Striesen, 1897
-Predigt zur Weihe der Erlöserkirche 1909
-Antrittspredigt zum Pfarrer der böhmischen Exulantengemeinde
-Predigt am Sonntag des Kriegsbeginns am 02.08.1914
-Predigt nach dem Tod vom Erbauer der Erlöserkirche Gotthilf Ludwig Möckel, 1915
Darin:
-Einladung zur Einweisung von Lic. Arthur Neuberg zum Pfarrer der Böhmi-
schen Exulantengemeinde, [1910] (gedruckt)
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 16, 16 S., Bl. (0,7 cm)
- 291** 1909
**Programm zur Feier des Reformationsfestes in der erneuerten Erlöser-
kirche am 31.10.1909**
gedruckt
Darin:
-Zeichnung der Außenansicht der Erlöserkirche zu Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 273** 1910
**Programmzettel für Vorträge für die Erlöserkirchgemeinde Dresden im
Winter 1910/1911**
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 292** 1915 - 1918
Belegbuch des Kirchenchores der Erlöserkirche
für [Erich] Kirstein, quartalsweise angelegt am 30.06.1915
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

- 284** 1918 - 1920
Einträge zur Erinnerung an den Chordienst in der Erlöserkirche zu Dresden
Enthält:
-Autographen von Georg Baum, Franz Reiche, Max Otto Freiesleben, Kurt von Brück, Hans Siegfried Schnieber, Richard Schmidt
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 6 Bl. (0,1 cm)
- 275** 1926
Gedenblatt: Zur Erinnerung an die 50jährige Jubelfeier des Kindergottesdienstes der Erlöserkirche am Sonntag Exaudi, 16. Mai 1926
gedruckt
Darin:
-Fotografie der Außen- und Innenansicht der Erlöserkirche Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 294** 1930
Erinnerungskarte anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Erlöserkirche Dresden
-auf Rückseite Geschichte des Kirchengebäude und Geschichte der Gemeinde
Darin:
-Zeichnung der Außenansicht der Erlöserkirche Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm), 3 Exemplare
- 274** 1930
Programmzettel für Festabend am 20. Juni und Festgottesdienst und Festkindergottesdienst am 22. Juni 1930 zur Feier des 50jährigen Kirchweihjubiläums der Erlöserkirche Dresden
gedruckt
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 301** 21. April 1936
Anmeldung von Hans Werner Paul Arthur Theodor Lange zum Konfirmandenunterricht
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 391** vor 1945
Bibel der Erlöserkirchgemeinde zu Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (7 cm)
Grund der Sperrung: keine Benutzung möglich, da nicht restaurierbarer Brandschaden

- 104** (1935), 1945 - 1978
Bestandsliste der Mitglieder der Gemeinde böhmischer Exulanten
Darin:
-Stammbaum der Familie Barthel (gedruckt)
-Stammbaum der Familie Simmgen (gedruckt)
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 61 Bl. (1,1 cm)
Entnommen: siehe [Verweis:106;00063]
- 103** 1946 - 1959
Gemeindetag
Enthält v. a.:
-Berichte
-Teilnehmerlisten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 167 Bl. (2,4 cm)
- 102** 1949 - 1951
Das 300jährige Jubiläum der Gemeinde böhmischer Exulanten
Enthält u. a.:
-Predigt von OLKR Ulrich von Brück am 06.04.1950 über 1. Korinther 11, Verse 23-26
-Erinnerungen von Max Gabriel als altes Mitglied der Gemeinde böhmischer Exulanten, 09.1951
-Zum Gedenken an das 300 jährige Bestehen der Ev.-luth. Gemeinde böhmischer Exulanten zu Dresden, u. a. mit Auflistung der Pfarrer (gedruckt)
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 103 Bl. (1,5 cm)
- 299** 1955
Postkarten mit Abbildung von Vorder- und Rückseite der Gedenkmedaille zum 75jährigen Jubiläum der Erlöserkirche zu Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 317** 1955
Postkarten mit Gedenkmedaille anlässlich des Jubiläums "75 Jahre Erlöserkirche und Erlösergemeinde Dresden 1880-1955" am 22. Juni 1955
Darin:
-Aufhänger anlässlich des Jubiläums
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 7 Bl. (0,2 cm)

- 306** Mai - Juni 1955
Faltblatt: 75 Jahre Erlöserkirche und Erlösergemeinde [Dresden]
Darin:
-Einladung zum Konfirmationsjubiläum an der Erlöser-Andreaskirchgemeinde
Dresden, 05.1955 (gedruckt)
-Programm zum Konzert am 26.06.1955 im Adventhaus Haydenstraße 16
(gedruckt)
-Zeitungsausschnitt zur Erlöserkirche: Kirche unterm freien Himmel
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 7 Bl. (0,1 cm), 2 Exemplare

- 183** 2000
Um Gottes Wort vertrieben. 350 Jahre evangelisch-lutherische Gemeinde böhmischer Exulanten zu Dresden
Layout- und Korrekturfassung der Publikation anlässlich der Ausstellung "350 Jahre Gemeinde Böhmischer Exulanten" im Gemeindehaus Dresden vom 08.-20.04.2000
Darin:
-Material zur Ausstellungsvorbereitung
Umfang: 32 Bl. (0,5 cm)

03.04. Finanz- und Vermögensverwaltung

- 209** 1656 - 1680
Inventar, Vermächnisse und Kirchrechnungen der böhmischen Exulanten-gemeinde
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 194 Bl. (3,7 cm)
No. V
- 255** 1680 - 1734
Pfarrhausrechnung Nummer 6
Enthält u. a.:
-Inventarverzeichnis 1681
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 219 Bl. (4,1 cm)
- 206** 1735 - 1775
Kirchrechnungen in Böhmischen Gemeinde zu Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 289 Bl. (5,7 cm)
- 208** 1749 - 1853
Notizen vom Neid'schen Stift
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 72 Bl. (2,1 cm)

- 21** 1769 - 1884
Zinseinnahmen aus der Stiftung Hofrat Johann Christoph Neides für die evangelische böhmische Gemeinde zu Dresden (vom Grundstück Wasserstraße 6)
Umfang: 14 Bl. (0,5 cm)
- 207** 1844 - 1877
Rechnungsbuch vom Neid'schen Stifte
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 277 Bl. (5,7 cm)
- 282** 1845 - 1908
Rechnungsbuch über Verteilung des Kölbelschen Legats 1845 und folgende Jahre
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 49 Bl. (0,9 cm)
- 155** 1900 - 1949
Quittungsbuch der Sparkassengeschäftsstelle zu Dresden, Vorstadt Striesen für das Kölbel-Legat
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 16 S., 4 Bl. (0,3 cm)
- 156** 1900 - 1949
Quittungsbuch der Sparkassengeschäftsstelle zu Dresden, Vorstadt Striesen für die Röhr-Stiftung
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 16 S., 4 Bl. (0,4 cm)
- 126** 1915 - 1945
Sparkassenbuch für die Zinsscheine
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 36 Bl. (0,5 cm)
- 162** 1921 - 1949
Konto-Gegenbuch der landeskirchlichen Kreditgenossenschaft für Sachsen, Dresden-Altstadt für die Gemeinde Böhmischer Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)

- 158** 1927 - 1949
Sparkassenbuch der Stadt Dresden, Geschäftsstelle Striesen, für die Neid'sche Stiftung
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 13 Bl. (0,4 cm)
- 163** 1930 - 1949
Konto-Gegenbuch der landeskirchlichen Kreditgenossenschaft für Sachsen, Dresden-Altstadt für die Gemeinde Böhmischer Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 5 Bl. (0,1 cm)
- 157** 1932 - 1949
Sparkassenbuch der Stadt Dresden, Geschäftsstelle Striesen, für das Neid'sche Stift
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 10 Bl. (0,4 cm)
- 239** 1933 - 1943
Übersicht über das Vermögen der ev.-luth. Gemeinde böhmischer Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 44 Bl. (0,6 cm)
3.1.
- 165** 1933 - 1949
Rechnungsbuch der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden, Depositenkasse Dresden-Altstadt, Serie II, für die Gemeinde Böhmischer Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 5 Bl. (0,2 cm)
- 160** 1940 - 1949
Sparkassenbuch der Stadt Dresden, Zweigstelle Striesen, für das Legat Seuhs
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 8 Bl. (0,2 cm)
- 161** 1940 - 1949
Sparkassenbuch der Stadt Dresden, Zweigstelle Striesen, für das Pfarrlehen der Böhmischen Gemeinde
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 8 Bl. (0,2 cm)

- 159** 1941 - 1949
Sparkassenbuch der Stadt Dresden, Zweigstelle Striesen, für die Raspe-Stiftung
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 8 Bl. (0,2 cm)
- 164** 1942 - 1949
2 Rechnungsbücher der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden, Depositenkasse Dresden-Altstadt, Serie I, für die Gemeinde Böhmischer Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3, 8 Bl. (0,8 cm)
- 394** 1944, 1946/1947, 1953
Böhmische Exulantenkasse
Enthält:
-Rechnungen 1944
-Zusammenstellung zur Böhmischen Exulantenkasse des Ministeriums für Volksbildung 1946/1947
-Anmeldung von Stiftungen beim Rat der Stadt Dresden, 1953
Kopien aus dem Hauptstaatsarchiv Dresden
Umfang: 11 Bl. (0,2 cm)
- 128** 1945 - 1946
Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde böhmischer Exulanten mit Belegen
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 71 Bl. (1 cm)
- 112** 1945 - 1947
Ordnungen über die Verwendung der Mittel des Pfarrlehens und des Neid'schen Stifts
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 13 Bl. (0,4 cm)
- 118** 1945 - 1951
Vermögen der ev.-luth. Gemeinde böhmischer Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 30 Bl. (0,4 cm)
Entnommen: Hypothekenpfandbriefe siehe [Verweis:117;00063], Schuldverschreibungen siehe [Verweis:116;00063], Kommunal-Obligation siehe [Verweis:115;00063]

- 111** 1945 - 1957
Haftpflichtversicherung der Dresdner Grundstücke Paul-Gerhardt-Straße 20 und Augsburger Straße 11
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 9 Bl. (0,2 cm)
- 108** 1945 - 1959
Gewährung von Beihilfen und Unterstützungen
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 32 Bl. (0,5 cm)
- 153** 1945 - 1960
Grundstücksverwaltung des Pfarrhauses der Gemeinde Böhmischer Exulanten in Dresden, Paul-Gerhardt-Straße 20 b
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 97 Bl. (1 cm)
- 107** 1945 - 1960
Kassen- und Rechnungsführer
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 38 Bl. (0,6 cm)
- 152** 1945 - 1966
Neide'sche Stift
Enthält:
-Grundstücksverwaltung Dresden, Augsburger Straße 11
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 47 Bl. (0,9 cm)
- 105** 1945 - 1970
Haushaltpläne der Gemeinde böhmischer Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 231 Bl. (2,5 cm)
- 151** 1945 - 1975
Hypotheken der Gemeinde Böhmischer Exulanten
Enthält:
-Hypothek Grundstück Dresden-Plauen, Plauenscher Ring 5
-Hypothek Grundstück Dresden-Altstadt, Pirnaische Straße 11
-Hypothek Grundstück Dresden-Pieschen, Molkestraße /Robert-Matzke-Straße 9
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 74 Bl. (1,3 cm)

- 125 Feb. 1945 - Dez. 1950
Kassenbuch der Gemeinde böhmischer Exulanten zu Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 16 Bl. (0,4 cm)
- 147 1946
Abrechnung über das im Jahr 1946 durch eine Kollekte und von den Gemeindegliedern der Gemeinde Böhmischer Exulanten gestiftete Notopfer
Darin:
-Belege über Einnahmen
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 14 Bl. (0,3 cm)
- 113 1946
Stiftungen der Gemeinde böhmischer Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 129 1946 - 1947
Rechnungsbelege der Gemeinde Böhmischer Exulanten 1946/1947
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 35 Bl. (0,4 cm)
- 148 1946 - 1948
Ausgabe-Belege für das Notopfer 1946
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 27 Bl. (0,4 cm)
- 114 1946 - 1952
Vermögen der ev.-luth. Gemeinde böhmischer Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 9 Bl. (0,3 cm)
- 130 1947 - 1948
Kassenbelege zum Pfarrlehen der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1. Januar 1947-31. März 1948
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 47 Bl. (0,7 cm)
- 150 1947 - 1960
Einnahmebelege für das Notopfer der Gemeinde Böhmischer Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 28 Bl. (0,5 cm)

- 131** 1948 - 1949
Rechnungsbelege der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1948/1949
Enthält:
-Pfarrlehn
-Neide'sche Stiftung
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 80 Bl. (0,5 cm)
- 149** 1948 - 1956
Einnahmebelege für das Notopfer der Gemeinde Böhmischer Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 65 Bl. (0,9 cm)
- 110** 1949
Körperschaftssteuer
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 6 Bl. (0,1 cm)
- 132** 1949 - 1950
Rechnungsbelege der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1949/1950
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 70 Bl. (0,4 cm)
- 133** 1950 - 1951
Rechnungsbelege der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1950/1951
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 59 Bl. (0,8 cm)
- 109** 1950 - 1951
Schulgeld und Schulgeldbeihilfen
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 5 Bl. (0,1 cm)
- 98** 1951 - 1952
Belege zur Jahresrechnung der Gemeinde Böhmischer Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (0,9 cm)

- 154** 1951 - 1958
Kassenbuch der Gemeinde Böhmischer Exulanten zu Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 32 Bl. (0,5 cm)
- 100** 1952 - 1955
Belege zu den Jahresrechnungen der Gemeinde Böhmischer Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 162 Bl. (2 cm)
- 134** 1955 - 1956
Rechnungsbelege der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1955/1956
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 75 Bl. (0,9 cm)
- 135** 1956 - 1957
Rechnungsbelege der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1956/1957
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 66 Bl. (0,4 cm)
- 136** 1957 - 1958
Rechnungsbelege der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1957/1958
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 47 Bl. (0,8 cm)
- 137** 1958 - 1959
Rechnungsbelege der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1958/1959
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 46 Bl. (0,4 cm)
- 101** 1960
Jahresabschluss der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1959/1960
mit Kontenblättern
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 127 Bl. (1,4 cm)

- | | | |
|------------|---|-------------|
| 138 | | 1960 - 1962 |
| | Rechnungsbelege der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1961 | |
| | Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden Umfang: 46 Bl. (0,8 cm) | |
| 139 | | 1961 |
| | Jahresabschluss der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1961 | |
| | Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden Umfang: 12 Bl. (0,4 cm) | |
| 140 | | 1962 |
| | Jahresabschluss der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1962 | |
| | Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden Umfang: 54 Bl. (0,8 cm) | |
| 141 | | 1963 |
| | Jahresabschluss der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1963 | |
| | Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden Umfang: 32 Bl. (0,4 cm) | |
| 142 | | 1964 |
| | Jahresabschluss der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1964 | |
| | Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden Umfang: 39 Bl. (0,6 cm) | |
| 143 | | 1965 |
| | Jahresabschluss der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1965 | |
| | Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden Umfang: 36 Bl. (0,5 cm) | |
| 144 | | 1966 |
| | Jahresabschluss der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1966 | |
| | Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden Umfang: 30 Bl. (0,4 cm) | |

145 1967
Jahresabschluss der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1967

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 26 Bl. (0,4 cm)

146 1968
Jahresabschluss der Gemeinde Böhmischer Exulanten für das Rechnungsjahr 1968

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 25 Bl. (0,4 cm)

03.04.01. Pfandbriefe und Schuldverschreibungen

261 ohne Datum
9 Umschläge mit Notizen zu vorhandenen Pfandbriefen

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 9 Bl. (0,2 cm)

89 25. September 1925
2 Anleiheablösungsschuldscheine des Deutschen Reichs für eine Schuldverschreibung über 200 Reichsmark

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)

90 25. September 1925
Anleiheablösungsschuld des Deutschen Reichs für eine Schuldverschreibung über 50 Reichsmark

Darin:
-Antragsschein über eine Anleiheablösungsschuld von 687,50 RM
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)

67 25. September 1925
Anleiheablösungsschuld des Deutschen Reichs mit einer Schuldverschreibung über 12 Reichsmark und 50 Reichspfennig

[Neid'sche Stiftung-Mäntel]
Darin:
-Antragsschein über eine Anleiheablösungsschuld von 187,50 RM
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)

- 66 25. September 1925
Anleiheablösungsschuld des Deutschen Reichs mit einer Schuldverschreibung über 25 Reichsmark
[Neid'sche Stiftung-Mäntel]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 62 1. März 1926
4 Pfandbriefe des Erbländischen Ritterschaftlichen Creditvereins in Sachsen über 500 Goldmark
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)
- 262 1927
Gutschein zum Pfandbrief des Erbländischen Ritterschaftlichen Creditvereins in Sachsen mit Notizzettel
Raspe-Stiftung
Darin:
-Zeitungsausschnitt zur Ausschüttung der Restteilungsmassen für Pfand- und Rentenbriefe 01.1939
-Umschlag mit Notizen
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)
- 117 1927, 1928, 1930
5 Hypothekenpfandbriefe
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 6 Bl. (0,1 cm)
[Verweis:118;00063]
Entnommen aus: [Verweis:118;00063]
- 63 25. Juli 1927
Auslösungsschein zur Anleiheablösungsschuld des Deutschen Reichs über ein Auslösungsrecht im Betrag von 25 Reichsmark
[für den Pfarrlehen-Schulfonds]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 64 25. Juli 1927
Auslösungsschein zur Anleiheablösungsschuld des Deutschen Reichs über ein Auslösungsrecht im Betrag von 12 Reichsmark und 50 Reichspfennig
[für den Pfarrlehen-Schulfonds]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

- 87 25. Juli 1927
Auslösungsschein zur Anleiheablösungsschuld des Deutschen Reichs über ein Auslösungsrecht im Betrag von 25 Reichsmark
[Seuhse-Legat]
Darin:
-Antragsschein über eine Anleiheablösungsschuld von 25 RM
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 205 1. Oktober 1927
Verlosbarer Goldpfandbrief des Landwirtschaftlichen Kreditvereins Sachsen in Dresden über 2000 Goldmark
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,01 cm)
- 60 1. Juni 1928
3 Schuldscheine über 200 Reichsmark der Dresdner Stadtanleihe vom Jahre 1928
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 61 1. August 1928
3 Sächsische Landeskulturrentenscheine über 100 Goldmark
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 85 1. August 1928
Sächsischer Landeskulturrentenschein über 100 Goldmark
[Raspe Stiftung-Mäntel]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 76 10. April 1929
Ablösungsanleihe der Sächsischen Landeshauptstadt Dresden mit einer Schuldverschreibung über 50 Reichsmark
[Neid'sche Stiftung-Mäntel]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 65 10. April 1929
Auslösungsschein zur Ablösungsanleihe der Sächsischen Landeshauptstadt Dresden über ein Auslösungsrecht im Betrag von 12 Reichsmark und 50 Pfennig
[für den Pfarrlehen-Stammfonds]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

- 70** 14. August 1930
Pfandbrief des Erbländischen Ritterschaftlichen Creditvereins in Sachsen über 500 Goldmark
[Neid'sche Stiftung-Mäntel]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 116** 1933, 1940
7 Schuldverschreibungen
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 7 Bl. (0,1 cm)
[Verweis:118;00063]
Entnommen aus: [Verweis:118;00063]
- 92** 1. Januar 1938
5 Grundrentenbriefe der Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden über 100 Reichsmark
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 5 Bl. (0,1 cm)
- 91** 1. Januar 1938
Grundrentenbrief der Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden über 500 Reichsmark
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 68** 1. Januar 1938
Grundrentenbrief und 2 Hypothekenspfandbriefe der Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden über 500 Reichsmark
[Neid'sche Stiftung-Mäntel]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 83** 1. Januar 1938
Hypothekenspfandbrief der Grundrenten- und Hypothekenanstalt der Stadt Dresden über 100 Reichsmark
[Raspe Stiftung-Mäntel]
Darin:
-Antragsschein über eine Anleiheablösungsschuld von 62,50 RM
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

- 69** 1. Januar 1938
Hypothekendarfbrief der Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden über 100 Reichsmark
[Neid'sche Stiftung-Mäntel]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 72** 15. März 1940
2 Pfandbriefe des Landwirtschaftlichen Kreditvereins Sachsen in Dresden über 100 Reichsmark
[Neid'sche Stiftung-Mäntel]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 84** 1. Juli 1940
2 Pfandbriefe des Erbländischen Ritterschaftlichen Creditvereins in Sachsen über 100 Reichsmark
[Raspe Stiftung-Mäntel]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 88** 1. Juli 1940
Pfandbrief des Erbländischen Ritterschaftlichen Creditvereins in Sachsen über 100 Goldmark
[Seuhse-Legat]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 115** 1941
Kommunal-Obligation der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen über 1000 Reichsmark
Darin:
-Depoteingang vom 01.12.1941
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
[Verweis:118;00063]
Entnommen aus [Verweis:118;00063]
- 59** 18. März 1941
2 Schatzanweisungen des Deutschen Reichs über 100 Reichsmark
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

- 81** 18. März 1941
Schatzanweisung des Deutschen Reichs über 100 Reichsmark
[Neid'sche Stiftung-Mäntel]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 86** 21. November 1941
Schatzanweisung des Deutschen Reichs von 1941 über 100 Reichsmark
[Kölbel-Legat]
Darin:
-Schreiben der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Dresden an das
Pfarramt der Ev.-Luth. Gemeinde böhmischer Exulanten zur Verlosungs-
kontrolle, 09.06.1941
-Notizzettel zum Kölbel-Legat
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 71** 21. November 1941
**Schatzanweisung des Deutschen Reichs von 1941 über 1000 Reichs-
mark**
[Neid'sche Stiftung-Mäntel]
Darin:
-Kontoauszug für das Depot der Ev.-Luth. Gemeinde böhmischer Exulanten,
Neidsch'e Stiftung, 17.02.1942
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 82** 21. November 1941
Schatzanweisung des Deutschen Reichs von 1941 über 500 Reichsmark
[Raspe Stiftung-Mäntel]
Darin:
-Kontoauszug für das Depot der Raspe-Stiftung, 17.02.1942
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 94** 16. Mai 1942
**Schatzanweisung des Deutschen Reichs von 1942 über 1000 Reichs-
mark**
Darin:
-Bogen mit Schatzanweisungen über 17 RM 50 Rpf
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

- 75 28. September 1942
Schatzanweisung des Deutschen Reichs über 1000 Reichsmark
[Neid'sche Stiftung-Mäntel]
Darin:
-Bogen mit Schatzanweisungen über 17 RM 50 Rpf
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 74 28. September 1942
Schatzanweisung des Deutschen Reichs über 500 Reichsmark
[Neid'sche Stiftung-Mäntel]
Darin:
-Bogen mit Schatzanweisungen über 8 RM 75 Rpf
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 73 31. Oktober 1942
Schatzanweisung des Deutschen Reichs über 500 Reichsmark
[Neid'sche Stiftung-Mäntel]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 80 4. März 1943
2 Schatzanweisungen des Deutschen Reichs von 1943 über 500 Reichsmark
[Neid'sche Stiftung-Mäntel]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 77 4. März 1943
2 Schatzanweisungen des Deutschen Reichs von 1943 über 5000 Reichsmark
[Neid'sche Stiftung-Mäntel]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 78 4. März 1943
3 Schatzanweisungen des Deutschen Reichs von 1943 über 1000 Reichsmark
[Neid'sche Stiftung-Mäntel]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)

- 79 14. Juli 1943
Schatzanweisung des Deutschen Reichs von 1943 über 1000 Reichsmark
[Neid'sche Stiftung-Mäntel]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)

- 93 14. Juli 1943
Schatzanweisung des Deutschen Reichs von 1943 über 1000 Reichsmark
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)

03.05. Schriftwechsel

- 318 1917 - 1949
Briefe an Pfarrer Arthur Neuberg zur Erlöserkirchgemeinde zu Dresden
Darin:
-Fotografie von der Grabstätte von Max Freiesleben
-Danksagung für Anteilnahme wegen Ableben von Max Helas, 08.1949 (gedruckt)
-Artikel zum Abschied von Pfarrer Max Freiesleben an der Erlöserkirchgemeinde zu Dresden, aus: Kirchliches Gemeindeblatt für Sachsen, 04.1937
-Walter Gerlach: Ein schlichter Prediger. Walter Kaders zum 50. Geburtstage, und Dr. Karl Valentin Müller: Arbeiterschaft und Bauerntum im neuen Staate, in: Zur Unterhaltung und Belehrung, Beilage zum "Erzgebirgischen Nachrichten- und Anzeigebblatt", Nr. 31, 1937 (gedruckt)
-Postkarte mit Ansicht von Dresden - Münzgasse mit Blick auf Frauenkirche und Rathaus
-60 Jahre Erlöserkirche. 1880-1940, in: Die Heimatkirche, Ev.-Luth. Gemeindeblatt für die Erlösergemeinde, Nr. 6, 06.1940
-Einladung zum Vortragsabend über Friedrich Hebbel an der Erlöserkirche zu Dresden am 01.12.1916 (gedruckt)
-Einladung zum 4. Kammermusikabend der Erlösergemeinde zu Dresden am 06.11.1916 (gedruckt)
-Auskunft über den Gesundheitszustand von Pfarrer Fritz Staab, Obergruna, 13.12.1930
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (4,2 cm)
Personalunterlagen von Arthur Neuberg: [Verweis:1153;00002]
Bemerkung: aus dem Nachlass von Emil Arthur Neuberg

- 106 1946 - 1961
Schriftwechsel zu den Mitgliedern der Gemeinde böhmischer Exulanten
Darin:
-Stammbaum der Familie Poscharsky
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 30 Bl. (0,5 cm)
[Verweis:104;00063]
entnommen aus: [Verweis:104;00063]

321 1946 - 1972

Briefe zur Exulantengemeinde zu Dresden

Darin:

Darin:

-Ansichtskarte mit Außenansicht der Heilstätte Mühlhausen im Vogtland, 1955

-Ansichtskarte von Teutschenthal mit Zentralschule im Park, 1956

-Zeitungsausschnitt mit Todesanzeige für Curt Arthur Poscharsky, 1956

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: Bl. (1,2 cm)

320 1949 - 1959

Briefe an Pfarrer Arthur Neuberg zur Exulantengemeinde zu Dresden

Darin:

-Zeitungsausschnitt: Probst Ostarhild: Bist du gewachsen, Kind?, mit Gedicht
(gedruckt)

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: Bl. (1,8 cm)

Bemerkung: aus dem Nachlass von Emil Arthur Neuberg

316 Aug. - Sep. 1955

Brief von Erich Kirstein an die Erlösergemeinde Dresden über seine Erfahrung zum Gemeindeleben an der Erlöserkirche

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)

323 1962 - 1978

Briefe der Familie Karl Barthel an die Pfarrer der Exulantengemeinde zu Dresden

Darin:

-Zeitungsausschnitt mit Todesanzeige für Otto Gabriel, 1969

-Zeitungsausschnitt mit Todesanzeige für Gertrud Simmgen, geb. Hartung,
1977

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: Bl. (0,4 cm)

04. Exulantenstiftung

05. Einzelfälle

200 ohne Datum

5 Zettel mit Personenaufstellungen

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: 6 Bl. (0,1 cm)

- 264** ohne Datum
Ausgabe für Zehrung und Reise
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 397** ohne Datum
Fragment einer Urkunde
"Ich Gottfried von Woltersdorf auf...."
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Stück (2,8 cm)
- 403** ohne Datum
Fragment einer Urkunde
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 265**
Fragment eines Schreibens an die Generalstaaten von Niederland
Konzept
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 375** ohne Datum
Nicht zuzuordnende Texte zu Ausstellungsobjekten und 2 Fotografien
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 9 Bl. (0,1 cm)
- 2** ohne Datum
Testimonium von Doktor Michael Gebhardt
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 401** ohne Datum
Urkunde mit 2 anhängenden Siegelkapseln
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Stück (2,8 cm)
Bemerkung: nicht auffaltbar und lesbar
- 23** [1611]
Fragment einer Forderung über von Hans Ernst Hasselau von Hasselau verursachte Unkosten
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)

- 16 20. / 30. Nov. 1611
Gesuch Paulus Witt d. Ä. zu Plauen an König [Matthias] von Böhmen und Ungarn wegen einer ausstehenden Zahlung
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 361 18. Dezember 1633
Bescheinigung für die Abgabe von 20 Reichstalern durch Veronika Sternbergk
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 1 31. Januar 1652
Reskript Kaiser Ferdinands II. wegen des Georg Siegmund Freiherrn von Spangstein gewährten Lehensurlaubs
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
Oblatensiegel
Ausfertigung
- 395 22. April 1653
Fragment einer Urkunde
"Des Durchlachtigsten Hochgebornen Fürsten...Herrn Johann Georgen, Herzog zu Sachsen..."
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (2,8 cm)
- 374 1. August 1729
Nachruf für Magister Franziscus Rohr als Prediger und Spender eines großen Kelchs
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 300 1986
Dankeskarte für Gedenken an Renatus Schiller, Pfarrer an der Salvatorkirche in Prag
gedruckt
Darin:
-Halbporträtfoto von Renatus Schiller
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

05.01. Pirnaer Wappenbuch

326 ohne Datum

Übersetzung des Pirnaer Wappenbuches der böhmischen Exulanten

2. Abschrift

Darin:

-Text zur Geschichte des Pirnaer Wappenbuches

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: 35 S. (0,3 cm)

271 ohne Datum

Übersetzungen aus dem Pirnaer Wappenbuch

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: 46 Bl. (0,6 cm)

55 1628

Pirnaer Wappenbuch

1628 von böhmischen Exulanten anlässlich der Genehmigung böhmischer Gottesdienste in Pirna gestiftet.

Infolge der Rekatholisierung Böhmens strömten damals über 2000 Flüchtlinge in die Stadt Pirna, unter ihnen Nicolaus Troilus, der Rektor der Prager Universität. Er war der Stifter des so genannten Pirnaer Wappenbuches, das als Spendenverzeichnis der Exulantengemeinde entstand, die hier in tschechischer Sprache Gottesdienste abhalten durfte. Der Band enthält zahlreiche Buchmalereien, welche die Wappen der verzeichneten Familien zeigen.

Ledereinband mit Schließen

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: 376 Bl. (7,8 cm)

CD siehe ([Verweis:91;00033]; Übersetzung: [Verweis:326;00063])

Bemerkung: Eine in Leder gebundene, schwarz-weiße Kopie befindet sich bei der Johanneskirche Dresden-Johannstadt-Striesen.

Benutzung über Digitalisat

Ausstellungskatalog Sachsen Böhmen 7000 (Sonderausstellung im Staatlichen Museum für Archäologie in Chemnitz Sept. 2018 - März 2019), S. 329, Abb. 1, gezeigt in digitaler Form zum Selbst-Blättern

06. Chronikalisches

340 ohne Datum

4 Innenansichten der Salvatorkirche zu Prag

Kopien von Fotografien

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: Bl. (0,1 cm)

- 407** ohne Datum
4 Kunstdruckblätter mit Ansichten von Dresden, Graphische Kunstanstalt Treu & Schwab, Dresden
Enthält:
-Zwinger
-Altmarkt
-Fassade des Johanneum mit Blick auf die Frauenkirche
-Neustädter Markt mit Reiterdenkmal von August II.
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 4 Bl. (0,2 cm)
- 343** ohne Datum
6 Reproduktionen auf Papier zur Geschichte der Böhmischen Exulanten
Enthält u. a.:
-Porträt von Pfarrer Arthur Neuberg
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (0,2 cm)
- 342** ohne Datum
8 Reproduktionen auf Papier und Folie zur Geschichte der Böhmischen Exulanten als Vortragsmaterial
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (0,2 cm)
- 278** ohne Datum
Abbildung des sogenannten Exulantenkelchs in der Lutherkirche zu Beiersdorf
Aufnahme: Sächsische Landesbildstelle Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 373** ohne Datum
Altes Exulantenlied aus dem 17. Jahrhundert
maschinenschriftlich
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 279** ohne Datum
Auflistung der Bücher in tschechischer Sprache, die sich 1857 in der Ephoralbibliothek in Pirna befanden
handschriftlich
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)

- 277** ohne Datum
Ausarbeitung: Der Slowake Juraj Petermann - Führer, Lehrer und Prediger der tschechischen Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 6 Bl. (0,1 cm)
- 96** ohne Datum
Historischer Abriss der Geschichte der Exulanten 1415-1880
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,6 cm)
- 386** ohne Datum
Linolschnitt von Kunvald, die Wiege der Brüdergemeine
Vermerk auf Passepartout: "Zur Erinnerung an unser Zusammentreffen am 17.05.1967. Ihr Bourg S. Cihal, Pfarrer"
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,4 cm)
- 388** ohne Datum
Ölbild von einer Straße mit Blick auf den Turm der Erlöserkirche zu Dresden
-Maße: 31,5 x 22,5 cm
-gerahmt
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (2,1 cm)
- 389** ohne Datum
Ölbild von einer Straße mit Fachwerkhäusern
-Maße: 22,5 x 31,5 cm
-gerahmt
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (2,1 cm)
- 390** ohne Datum
Ölbild von einer Straße mit Gebäude [Kirche] hinter Bäumen
-Maße: 22,5 x 31,5 cm
-gerahmt
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (2,1 cm)
- 257** ohne Datum
Siegelabdruck auf Umschlagecke
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)

- 259** ohne Datum
Siegelabdruck von [Leonhard Colonna von Fels]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 258** ohne Datum
Siegelabdruck von Leonhard Colonna
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
Bemerkung: Leonhard Colonna von Fels (tschechisch Linhart Colona z Felsu) (* 1565; † 13. April 1620 in Sitzendorf, Niederösterreich) war ein böhmischer Adelige und Heerführer. Er war zusammen mit Heinrich Matthias von Thurn einer der Anführer des Ständeaufstandes von 1618 bis 1620.
- 406** ohne Datum
Zeichnung vom Turm der Erlöserkirche zu Dresden
-Maße: 45,5 x 36 cm
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 405** ohne Datum
Zeichnung von der Außenansicht der Erlöserkirche zu Dresden
-Maße: 49 x 37 cm
-gerahmt, verglast
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Stück (1,6 cm)
- 281** 17. Jahrhundert
Abschrift eines alten Exulantenliedes aus dem 17. Jahrhundert
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 57** 1877 - 1881
Pfarrer Johann Benno Kummer und Pfarrer Emil Theodor Keller: Chronik der Böhmischen Exulantengemeinde zu Dresden 1853-1881
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 243 S. (2,2 cm)
Originalteile [Verweis:61;00063]
- 58** 1881
Originalteil des Einbandes und Fragmente der Chronik der Böhmischen Exulantengemeinde zu Dresden 1853-1881
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,5 cm)
Chronik [Verweis:60;00063]

- 276** vor 1945
Kopie einer Postkarte mit Blick in die Haydnstraße von Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 295** vor 1945
Postkarte mit Abbildung der Außenansicht der Erlöserkirche zu Dresden
(coloriert)
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 296** vor 1945
Postkarte mit Abbildung der Innenansicht der Altarseite der Erlöserkirche zu Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
Bemerkung: Hochformat und Querformat
- 304** 1954
Einladung zur Feier und zum 2. Festkonzert anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Evangelisch-Lutherischen Andreaskirchgemeinde Dresden
gedruckt
Darin:
-Zeitungsausschnitt aus "Union vom 29.10.1954" zum 50-jährigen Jubiläum
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 7 Bl. (0,1 cm), 2 Exemplare
- 341** [um 1955]
2 Ansichten der Ruine der Erlöserkirche zu Dresden
Kopien von Fotografien
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (0,1 cm)
- 310** 22. September 1957
Prof. Dr. Johannes Schuster: Erinnerungen an den Aufbau des Gemeindehauses der Erlöser-Andreas-Gemeinde Dresden
Vortrag anlässlich der Einweihung des Gemeindehauses
Darin:
-Anschreiben von Prof. Dr. Johannes Schuster zur Übersendung des Vortrages, 28.05.1974
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 11 Bl. (0,2 cm)

- 344** 28. Juli 1987
Auflistung von Archivmaterial der Gemeinde Böhmischer Exulanten
Darin:
-Auflistung der 5 ältesten Dokumente
-leerer Umschlag mit Aufschrift: Stiftsbrief des Rates von Wolfersdorf auf
Dölitz bei Leipzig vom 29.09.1615
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (0,1 cm)

07. Veröffentlichungen

- 193** ohne Datum
Auszüge aus der Publikation von Christian Adolf Pescheck "Die böhmischen Exulanten" zu czechischen Exulantennamen zu Dresden und Einträgen von Exulanten in Kirchenbüchern
Kopie von S. 159, 161 und 169
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 370** ohne Datum
Kupferstich mit Halbporträt von Martin Stephan
Bildunterschrift: "Martin Stephan, böhmisch und deutscher Prediger zu St. Johannis in Dresden seit d. 13. April 1810. Gebohrn zu Stramberg in Mähren den 13. August 1777."
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 171** ohne Datum
Oskar Speck: Die Böhmischen in Pirna. Exulantenschicksale 1618-1639
Zusammenstellung von Ablichtungen aus dem Pirnaer Anzeiger 1896
Umfang: 18 Bl. (0,4 cm)
- 191** ohne Datum
Zeitungsausschnitt mit Artikel von Rudolf Hajny: Der Richter floh nach Sebnitz. Vor 350 Jahren kamen protestantische Glaubensflüchtlinge ins Amt Hohnstein
Kopie
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)

351

1758

Johann Arndt:

Sechs Bücher vom wahren Christenthum

Das ist: Von heilsamer Busse, hertzhlicher Reu und Leid über die Sünden und wahren Glauben, auch heiligem Leben und Wandel der rechten und wahren Christen, Nicht allein mit beygefügtten aus des sel[igen] H[er]rn D. Speners über das wahre Christenthum gehaltenen Predigten gezoggen Anmerck- und Anwendungen, Gebeten, angeführten Liedern und Leben des seligen Auctoris, ...

Herausgeber: Johann Melchior (Möller), Druck und Verlag: Jungnicol , Erfurt 1758, 8. Auflage

Enthält auch:

-Johann Arndt: Paradies-Gärtlein, voller christlicher Tugenden, Wie solche zur Uebung des wahren Christenthums durch geistreiche Gebeter in die Seelen zu pflanzen; ...

-Vier uralte geistreiche Büchlein, Jungnicol, Erfurt 1757

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: 48, 1064, 24, 248, 176 Bl. (11,8 cm)

181

1857

Die böhmischen Exulanten in Sachsen. Pirna, Aus: Christian Adolf Pescheck, Die böhmischen Exulanten in Sachsen, Leipzig 1857, Seite 30-37

Kopie

Darin.

-Kopie mit handschriftlichen Notizen aus der Publikation: Christian Adolf Pescheck, Zur Beantwortung der von der Fürstlich Jablonowski'schen Gesellschaft gestellten historischen Preisfrage: "Untersuchung der bis zur Mitte des XVII. Jahrhunderts stattgefundenen Uebersiedelung aus Böhmen nach Sachsen und der Folgen, welche diese für Sachsens Cultur gehabt haben" (1857)

Umfang: 16 Bl. (0,2 cm)

280

1879

Gesänge bei der Hebefeiер der Kirche der böhmischen Gemeinde in Strießen am 10. Juli 1879

gedruckt

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)

- 166 [1880]
Ludovica Hesekei:
Die Exulanten. Drei Erzählungen, Verlag von Hugo Klein, Druck von Pöschel & Trepte in Leipzig, Barmen (Familien-Bibliothek für's deutsche Volk, Nummer 39 & 40)
1. Die Vertriebenen
2. Medica
3. Der kleine Hugenott
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 128 S. (1,2 cm)
- 184 1888
Arnold Gaedeke: Die Eroberung Nordböhmens und die Besetzung Prags durch die Sachsen im Jahre 1631, Aus: Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde Band 9, Heft 1, 1888, Seite 232-270
Kopie
Umfang: 20 Bl. (0,3 cm)
- 385 1889
Fritz Geller, Diakonus in Niesky:
Die Märtyrerkirche Böhmens, Verlag von Hugo Klein, Barmen [1889] (Für die Feste und Freunde des Gustav-Adolf-Vereins, Nummer 113)
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 72 S. (0,3 cm)
- 189 1902
Auszug aus: Vierteljahreszeitschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde, 30. Jahrgang, Berlin 1902, Seite 250-256, Beilage 1: Das Pirnaer Wappenbuch der Exulanten
Kopie
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)
- 185 1905
Prof. Dr. Julius Albert Weise: Festschrift zur 25jährigen Gedenkfeier der Einweihung der Kirche der böhmischen Exulantengemeinde zu Dresden am 25. Juni 1905
Kopie
Umfang: 7 Bl. (0,1 cm)
- 365 Dez. 1907 - Feb. 1917
Blätter für die Böhmisches Exulantengemeinde zu Dresden, herausgegeben im Auftrag des Vorstandes von Pfarrer Lic. Arthur Neuberg, Nummer 1 - 18
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 292 S. (2,1 cm)

- 372** 1910
Postkarte mit Innenansicht der Altarseite der Erlöserkirche zu Dresden-Striesen
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 285** 1912
**Ansprachen und Vortrag gehalten bei der Einweihung des Kirchgemein-
dehauses der Erlöserkirche, Druck: Otto Franke Dresden**
Enthält:
-Weiheansprache von Pfarrer Lic. Arthur Neuberg
-Vortrag von Max Otto Freiesleben: Der Sinn des Lebens
-Ansprache von Pastor Kurt von Brück beim Stiftungsfest des Ev. Jungmän-
nervereins der Erlösergemeinde am 21.01.1912
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 15 S. (0,1 cm)
- 186** 1914
**Auszug aus: Ernst Sparmann: Dresden während des Dreißigjährigen
Krieges, Dresden 1914**
Kopie
Umfang: 3 Bl. (0,1 cm)
- 286** 1914
**Ein Gruß aus dem Anfang der Kriegszeit an die Erlöserkirchgemeinde zu
Dresden. Drei Predigten, Druck von A. Pabst in Königsbrück**
Enthält:
-Predigt von Pfarrer Lic. Arthur Neuberg zum Kriegsbeginn am 02.08.1914
-Predigt von Max Otto Freiesleben am 16.08.1914: Lasst uns Gottes Wege
erkennen und gehen!
-Predigt von Pastor Kurt von Brück am 09.08.1914: Wie werden wir den gro-
ßen Kampf bestehen?
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 22 Bl. (0,2 cm)
- 287** zwischen
**Sünde und Tod! Predigt über 1. Mose 3, 1-6 in der Erlöserkirche zu
Dresden gehalten von Pfarrer Lic [Arthur] Neuberg, Verlag von C. Lud-
wig Ungelenk**
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 8 S. (0,1 cm)

- 288** 1915
Drei Predigten in der Osterzeit 1915 gehalten in der Erlöserkirche zu Dresden von den drei Geistlichen der Gemeinde [Arthur] Neuberg, [Max Otto] Freiesleben, [Kurt] von Brück, Buchdruckerei Otto Franke Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 24 S. (0,2 cm)
- 289** 1916
Der Herr trat ins Schiff. Konfirmationsrede, gehalten im Kriegsjahr 1916 in der Erlöserkirche zu Dresden von Pfarrer [Max Otto] Freiesleben, Gutzmannsche Buchdruckerei Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 11 S. (0,1 cm)
- 319** zwischen 1917 - 1937
Flugschrift der Erlöser- und Versöhnungskirchgemeinde Dresden: Unser Striesener Friedhof, Gottleubaer Straße 2
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
Bemerkung: aus dem Nachlass von Emil Arthur Neuberg
- 369** 1918
**Georg Loesche:
Von den böhmischen Exulanten in Sachsen. Zur Dreihundertjahr-Erinnerung an den Ausbruch des 30jährigen Krieges, Dresden 1918**
Sonderabdruck aus dem Neuen Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde, Bd. 34, Heft 3 u. 4
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: S. 288-310 (0,2 cm)
- 124** 1918 - 1922
Gemeindeblätter der Gemeinde Böhmischer Exulanten zu Dresden, herausgegeben im Auftrag des Vorstands vom Pfarrer Max Otto Freiesleben
Enthält:
-Nr. 20, 02.1918
-Nr. 21, 08.1918
-Nr. 22, 03.1919
-Nr. 23, 09.1919
-Nr. 25, 06.1920
-Nr. 26, 07.1921
-Nr. 27, 07.1922
Darin:
-Stammbaum der Familie Poscharsky, Beil. zu Nr. 22, 03.1919
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 105 Bl. (1,2 cm)

- 349** 1920
Blätter für die Erlöserkirchgemeinde zu Dresden, herausgegeben von den Geistlichen und dem Kirchenvorstand, Nummer 31, Juni 1920
zum 40. Kirchweihfest der Erlöserkirche zu Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 8 S. (0,1 cm)
Bemerkung: aus dem Nachlass von Emil Arthur Neuberg
- 366** 1927
Alfred Dietrich:
Erzgebirgische Exulantendörfer, Rohland & Berthold Verlag, Crimmitschau 1927 (Obersächsische Heimatstudien, Heft 4)

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 58 S. (0,4 cm)
- 367** 1930
Die Erlöserkirche zu Dresden 1880 - 1930. Festschrift zur Feier des 50-jährigen Kirchweihjubiläums der Erlöserkirche zu Dresden, herausgegeben vom Kirchenvorstand, Dresden 1930

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 103 S., 5 Bl. (0,6 cm)
- 371** 1930
Postkarte mit Zeichnung der Außenansicht der Erlöserkirche zu Dresden
auf der Rückseite: Daten zur Geschichte des Kirchgebäudes und der Gemeinde

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 174** 1932
Festschrift zum 100jährigen Bestehen der Gemeinde Petersgrätz im Kreise Groß Strehlitz 1832-1932, Druck: Fritz Kitzler, Peiskretscham (Oberschlesien)
Kopie
Umfang: 16 S. (0,1 cm)
- 290** 1933
Rede gehalten zur Weihe der neuen Glocken am 17. Dezember 1933 in der Erlöserkirche zu Dresden von Superintendent [Johannes] Ficker, Buchdruckerei Hugo Große Dresden

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm), 3 Exemplare

- 293** 1934
Blätter für die Erlöserkirchgemeinde zu Dresden, herausgegeben von den Geistlichen und dem Kirchenvorstand, Nummer 6, Juni 1934
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: S. 65-80 (0,1 cm)
- 283** 1937
Der Herr behüte unsren Ausgang und Eingang! Abschiedspredigten (gedruckt)
Enthält:
-Pfarrer Max Otto Freiesleben: Abschiedspredigt gehalten am 11.04.1937
-Pfarrer Kurt von Brück: Abschiedspredigt gehalten am 04.04.1937
-Pfarrer Lic. Dr. Alexander Theodor Heerklotz: Abschiedspredigt gehalten am 02.05.1937
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 23 S. (0,2 cm), 2 Exemplare
- 173** 1937
Dr. Hans Beschorner: Juden-Orts- und -Flurnamen. Eine Anregung. Dr. Johannes Leipoldt: Flurnamenbericht. In: Sächsischer Flurnamensammler, Heft 11, Juni 1937
Umfang: 8 S. (0,1 cm)
- 350** 1942
Die Gartenstadt Hellerau bei Dresden. Was will die Gartenstadt? (1909-1939)
gedruckt und mit Widmung für Pfarrer Arthur Neuberg von Oskar Rupprecht vom 15.07.1942
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)
Bemerkung: aus dem Nachlass von Emil Arthur Neuberg
- 298** [1950]
Zeitungsausschnitt zum 300jährigen Jubiläum der Gemeinde böhmischer Exulanten in Dresden: Sachsens kleinste Kirchengemeinde
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 297** 1950
Zum Gedenken an das 300jährige Bestehen der Evangelisch-lutherischen Gemeinde böhmischer Exulanten zu Dresden. Gründonnerstag, den 6. April 1950
gedruckt
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)

- 384** 1951
6 Gedenkkärtchen für Helene Oehme (1890-1951)
gedruckt
Abbildung mit Virgo Admirabilis, Madonna della Sedia, Mater Dolorosa, Auxilium Christianorum, Virgo Clemens und St. Joseph
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 6 Bl. (0,1 cm)
Bemerkung: aus dem Nachlass von Emil Arthur Neuberg
- 305** 1955
Pfarrer Johann Georg Schmidt: 75 Jahre Erlöserkirche und Erlösergemeinde [Dresden]
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 8 Bl. (0,1 cm)
- 315** April 1955
Zeitungsausschnitt aus "Die Union vom 21. April 1955" zum Bau des neuen Gemeindehauses der Erlöser-Andreas-Gemeinde Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 309** 1956
"Neuer Ruhm zu altem Glanz", Beilage aus "Die Union" zur 750-Jahrfeier der Stadt Dresden und zur Rückkehr der Gemälde der Dresdner Galerie im Juni 1956
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 358** 27. Oktober 1957
Der Sonntag. Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, 12. Jahrgang, Nummer 48
Enthält u. a.:
-Artikel von Ingrid Tögel: Der Blick zurück
-Artikel zur Weihe des Gemeindesaals der Erlöser-Andreas-Gemeinde Dresden
Darin:
-eingeklebter vollständiger Artikel von Pfarrer Johann-Georg Schmidt mit handschriftlicher Bemerkung (in einem Exemplar)
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm), 2 Exemplare

- 357** 1960
Karel Plicka: Praha ve fotografii / Prag in Fotografien
Darin:
-Dankesbrief der Ev.-Luth. Erlöser-Andreaskirchgemeinde Dresden,
29.01.1976
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl., 42 S., XXIV, 193 Fotos (cm)
- 308** September 1961
**Nachrichtenblatt der Evangelisch-Lutherischen Erlöser-Andreas-
Kirchgemeinde Dresden**
gedruckt
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 307** 22. August 1965
**Richtstrahler, Herausgeber: Evangelische Brüdergemeine, Korntal bei
Stuttgart, Druck: Max Lichtwitz, Berlin**
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 359** 23. Januar 1966
**Der Sonntag. Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen Landeskir-
che Sachsens, 21. Jahrgang, Nummer 9**
Enthält u. a.:
-Artikel von Gerhard Neumann über Pfarrer Arthur Neuberg
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm), 2 Exemplare
- 348** 1968
**Jiri Ottoer:
Evangelische Kirche der Böhmischen Brüder in der CSSR (Tschecho-
slowakische Sozialistische Republik), herausgegeben vom Synodalrat
der Evangelischen Kirche in Prag, Druck: D. Meininger, Neustadt an der
Weinstraße, Juli 1968**
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 32 S. (0,2 cm)
- 327** 1968
**Juri Otter: Evangelische Kirche der böhmischen Brüder in der CSSR,
herausgegeben vom Synodalrat der Evangelischen Kirche in Prag Juli
1968**
Kopie
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 33 Bl. (0,5 cm)

- 302** 1980
100 Jahre Erlöser-Andreas-Kirchgemeinde zu Dresden 1880-1980
Faltblatt mit Text von Pfarrer Johannes Böhme zur Geschichte mit Einladung zu den Festtagen 16.-22.06.1980 und Fotografie der Abendmahlsgeräte der Ev.-Luth. Gemeinde Böhmischer Exulanten und der Erlöser-Andreas-Kirchgemeinden zu Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 3 Bl. (0,2 cm), 3 Exemplare
- 364** 1981
Erhard Peschke:
Kirche und Welt in der Theologie der Böhmischen Brüder. Vom Mittelalter zur Reformation, Evangelische Verlagsanstalt, 1. Auflage, Berlin 1981
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 219 S. (1,6 cm)
- 254** 1983
Karel Plicka:
Prag. Ein fotografisches Bilderbuch, 7. neu bearbeitete Auflage, Prag 1983
Umfang: 190 S. (2 cm)
- 167** 1985
Dr. Karel Beránek: Aus dem Schicksal der Bibliothek der Böhmischen Exulanten in Pirna, In: Krestanská revue, 52.1985, Seite 2
Übersetzung
Umfang: 16 Bl. (0,2 cm), 2 Exemplare
- 376** 1985
Prager Miniaturen, Ansichten aus der alten Zeit, herausgegeben und zum Teil aus dem Tschechischen übertragen von Gustav Just, 1. Auflage, Buchverlag Der Morgen, Berlin 1985
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 232 S. (2,4 cm)
im Pappschuber
- 192** 1986
Rudolf Andel: Nordböhmen im Dreißigjährigen Krieg, Aus: Sächsische Heimatblätter, 32. Jahrgang, Heft 5/1986, Seite 239-241
Kopie
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)

- 180** 1993
Volker Ruhland: Die Exulanten in Sachsen und in der Oberlausitz, Aus: Sächsische Heimat Heft 8, Oktober/November 1993, Seite 274-282
Kopie
Umfang: 6 Bl. (0,1 cm)
- 179** 1994
Volker Ruhland: Der Dreißigjährige Krieg und Kursachsen, Aus: Sächsische Heimatblätter, Juni 1994, Seite 325-333
Kopie
Umfang: 9 Bl. (0,1 cm)
- 303** Februar 1995
Kirchgemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen Erlöser-Andreas-Kirchgemeinde Dresden
Enthält u. a.:
-Artikel von Pfarrer Matthias Weismann zur Geschichte der Kirchgemeinde 1945
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm), 2 Exemplare
- 187** 1997
Volker Ruhland: Heeresorganisation und Militärwesen im Dreißigjährigen Krieg, Aus: GEP [Geschichte, Erziehung, Politik], 8. Jahrgang, Heft 4, Seite 235-241
Kopie
Umfang: 7 Bl. (0,1 cm)
- 346** Juni 1998
Ökumenischer Wegweiser Dresden, Juni 1998, Herausgeber: Gabriele Feyler, Christoph Hille, Jürgen Kluge
Enthält u. a.:
-Dr. Alexandra-Kathrin Stanislav-Kemenah: die Arbeitsgemeinschaft "Böhmische Exulanten" sucht Mitarbeiter (S. 15)
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 32 S. (0,3 cm)
- 177** 1999
Lenka Bobková: Böhmisches Exulanten in Sachsen während des Dreißigjährigen Krieges. am Beispiel der Stadt Pirna, Aus: Frühneuzeit-Info, Jahrgang 10/1999, Heft 1+2, Seite 21-29
Kopie
Umfang: 10 Bl. (0,1 cm)

- 188** 2000
Programmheft der 2. Tschechischen Kulturtage in Dresden vom 27. Oktober 2000 - 13. November 2000
Enthält u. a.:
-Ankündigung eines Stadtbummels zum Thema: Auf den Spuren böhmisch-sächsischer Beziehungen in Pirna
Umfang: 34 S. (0,2 cm)
- 363** 2000
Um Gottes Wort vertrieben. 350 Jahre Evangelisch-Lutherische Gemeinde Böhmischer Exulanten in Dresden, herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Johanneskirchgemeinde Dresden-Johannstadt-Striesen, Dresden 2000
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 32 Bl. (0,5 cm), 2 Exemplare
- 339** 2000
Zeichnung des Altarsteins im großen Zustand an der böhmischen Grenze, aus: Malerische An- und Aussichten der Umgebung von Dresden, 1822, Bild 28
Kopie aus dem Stadtarchiv Dresden
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: Bl. (0,1 cm)
- 182** 2001
Ankündigung von Vorträgen auf dem Kolloquium zur Sächsischen Landesgeschichte und zur Geschichte der Frühen Neuzeit im Wintersemester 2001/2002 an der Technischen Universität Dresden
Kurzbeschreibung zu Vorträgen:
-Wulf Wäntig: Grenzerfahrungen und Grenzüberschreitungen. Exulanten des 17. Jahrhunderts zwischen Böhmen und Sachsen
-Alexander Schunka: "Die Meißner sind keine Ausländer". Fremde und Zuwanderer in der sächsischen Ortschronistik und Ortsgeschichtsschreibung des 17. und 18. Jahrhunderts
Darin:
-Zeitungsausschnitt zum Handelsrecht von Radeberg mit Böhmen
Umfang: 4 Bl. (0,1 cm)
- 168** 2002
Alexander Schunka: Digitalisierung der "Bergmann'schen Exulanten-sammlung". Eine Kooperation zwischen der Ludwig-Maximilians-Universität München und dem Sächsischen Hauptstaatsarchiv Dresden, In: Sächsisches Archivblatt 2/2002, Seite 7-8
Umfang: 30 S. (0,3 cm)

- 312** 2002
Alexander Schunka: Digitalisierung der "Bergmann'schen Exulanten-sammlung". Eine Kooperation zwischen der Ludwig-Maximilians-Universität München und dem Sächsischen Hauptstaatsarchiv Dresden
In: Sächsisches Archivblatt 2 / 2002, S. 7 f.
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 175** 2002
Dieter Utikal und Andreas Neubert: Festschrift. Feier zur 170jährigen Dorfgründung von Petersgrätz am 25. August 2002 in Piotrówka, Oberschweinbach/Petershagen September 2002
Kopie
Umfang: 67 S. (0,4 cm)
2. Aufl.
- 176** 2002
Oliver Chaline: Die Schlacht am Weißen Berg (8. November 1620)
Ausdruck aus <http://www.lwl.org/westfaelischer-friede-download/wfd-t/wfd-txt1-10.htm> (zuletzt aufgerufen am 05.02.2018)
Umfang: 10 Bl. (0,1 cm)
- 169** 2002
Steffi Rathe: Grenzüberschreitende böhmisch-sächsische Beziehungen - Widerspiegelung im Archivwesen und in der Landesgeschichte. 10. Sächsischer Archivtag - 1. Sächsisch-Böhmisches Archivartreffen, In: Sächsisches Archivblatt 1/2002, Seite 17-18
Umfang: 28 S. (0,2 cm)
- 178** 2003
Alexander Schunka: Exulanten, Konvertiten, Arme und Fremde. Zuwanderer aus der Habsburgermonarchie in Kursachsen im 17. Jahrhundert, Aus: Frühneuzeit-Info, Jahrgang 14/2003, Heft 1, Seite 66-78
Kopie
Umfang: 13 Bl. (0,1 cm)
- 190** 2004
Alexander Schunka: Tagungsbericht. Migration und kirchliche Praxis. Das religiöse Leben frühneuzeitlicher Glaubensflüchtlinge in alltagsgeschichtlicher Perspektive
Ausdruck aus <https://freemailng1501.web.de/online/msg.lesen.htm> (zuletzt aufgerufen am 18.10.2004)
Umfang: 5 Bl. (0,1 cm)

- 172** 2004
Dieter Fischer: Böhmisches Exulanten kamen im Dreißigjährigen Krieg nach Sachsen. Die Vertreibung der evangelischen Christen aus Böhmen, In: Der Elbhang-Kurier, 6/2004, Seite 16-18
mit Abbildung der Begräbniskirche St. Johannis vor dem Pirnaischen Tor in Dresden und der Erlöserkirche Dresden-Striesen
Umfang: 27 S. (0,2 cm)
- 362** 2004
Edita Šteríková: Exulantská útocište v Lužici a Sasku, Praha 2004
in tschechischer Sprache
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 9, 549 S. (3,6 cm)
- 325** 2006
Katalog zur Ausstellung: Zuwanderungsland Deutschland. Migrationen 1500-2005, für das Deutsche Historische Museum herausgegeben von Rosemarie Beier-de Haan, Berlin 2006
Enthält u. a.:
-Abbildung der Abendmahlskelche der böhmischen Exulantengemeinde in Dresden 1616 und des Pirnaer Wappenbuches (S. 79)
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 383 S. (3 cm)
- 170** 2007
Dr. Barbara Schulze: Das Pirnaer Wappenbuch der böhmischen Exulanten, Aus: Sächsische Heimat, Kalender 2007, Blatt 42. Woche
mit Abbildung
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 345** Oktober 2007
Kalenderblatt des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz, 42. Woche 2007 mit Abbildung aus dem Pirnaer Wappenbuches der Böhmisches Exulanten
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Bl. (0,1 cm)
- 324** 2011
via regia. 800 Jahre Bewegung und Begegnung, Katalog der 3. Sächsischen Landesausstellung in Görlitz, im Auftrag der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden herausgegeben von Roland Enke und Bettina Probst, Dresden 2011
Enthält u. a.:
-Abbildung und Text zum Pirnaer Wappenbuch (S. 232 und 233)
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 395 S. (3 cm)

08. Findmittel

- 56** ohne Datum
Sammlung der beschrifteten Umschläge der verzeichneten Dokumente
Umfang: 50 Bl. (2,9 cm)
- 97** 1987
**Auflistung des Inhaltes der Vitrine im "Exulantenzimmer" in der Erlöser-
Andreas-Kirchgemeinde Dresden-Striesen**
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 2 Bl. (0,1 cm)
- 347** 2003
**Findmittel zum Bestand 63, Böhmisches Exulanten 1611-1884, erstellt von
Dr. Carlies Maria Raddatz**
Umfang: VI, 12 S. (0,3 cm)

09. Gegenständliches

- 387** ohne Datum
13 Siegelkapseln aus Holz
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 13 Stück
- 355** ohne Datum
7 Schlüssel
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 7 Stück
- 354** 1855
Gedenkmünze zur 300-Jahr-Feier der Confessio Augustana im Jahr 1855
Darin:
-Notiz zur Münze
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Stück
- 353** 1955
**Gedenkmedaille zum 75-jährigen Jubiläum der Erlöserkirche zu Dresden
am 20. Juni 1955**
Entwurf und Ausführung: Rolf Schultze
Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden
Umfang: 1 Stück
Bemerkung: mit Kästchen

352

1979

**Tschechische Gedenkmedaille anlässlich 400 Jahre Veröffentlichung der
Kralice-Bibel 1579 - 1979**

Provenienz: Stiftung Böhmischer Exulanten zu Dresden

Umfang: 1 Stück

Bemerkung: mit Kästchen